



NACHWEISUNG

DER

BETRIEBSERGEBNISSE

BEI DEN

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN.

1866.



DRESDEN,

DRUCK DER KOENIGLICHEN HOFBUCHDRUCKEREI VON C. C. MEINHOLD & SOEHNE.



SAXON.

M.

261

VORWORT

1881

BEREICHENDE ERGEBNISSE

1881

STAATS- UND PRIVAT-EISENBEREICHENDE

KÖNIGREICH SACHSEN

1881



LEIPZIG

NACHWEISUNG

DER

BETRIEBSERGEBNISSE

BEI DEN

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN.

1866.



DRESDEN,

DRUCK DER KOENIGLICHEN HOFBUCHDRUCKEREI VON C. C. MEINHOLD & SOEHNE.

51876

A.

Vorarbeiten für neue Eisenbahnanlagen.

a.

Unter unmittelbarer Leitung und auf Kosten der Staatsregierung wurden die generellen Vorarbeiten für die sogenannte südläusitzer Eisenbahn fortgesetzt.

Nachdem bereits im Jahre 1865 der Anschluss der südläusitzer Eisenbahn an die sächsisch-schlesische Staatseisenbahn bei Bischofswerda ausgemittelt worden war, hatten sich die weiteren Vorerörterungen auf Projectirungen der südläusitzer Eisenbahn mit den Anschlüssen an die sächsisch-schlesische Staatseisenbahn bei Fischbach und bei Bautzen, an die sächsisch-böhmische Staatseisenbahn bei Pirna und nördlich von Pirna, an die löbau-zittauer Eisenbahn zwischen Obercunnersdorf und Altlöbau zu erstrecken.

Im Anschlusse an die hierauf bezüglichen Mittheilungen in den statistischen Nachweisungen von 1865 ist Nachstehendes anzuführen.

aa) Anschluss bei Fischbach

Die Vermeidung der technischen Schwierigkeiten, mit denen die Ueberführung der südläusitzer Eisenbahn über Steinigtwolmsdorf und über den Hochwald nach Neustadt hin verknüpft ist, führte zu Beibehaltung des bei Bischofswerda anschliessenden Bahnprojectes bis in die Gegend von Tautewalde (Wasserscheide zwischen der Spree und der Wesenitz) und Oberneukirch; von hier wird mit Benutzung des linkseitigen Gehänges des Wesenitzthales die Bahnlinie mit 1:100 ansteigend in die Höhe geführt, überschreitet oberhalb der Valtenmühle das Thal des sogenannten rothen Flosses — ein vom Valtenberge kommender Nebenbach der Wesenitz — zieht hierauf durch eine Einsattelung, die rothe Pfütze genannt, nach dem nördlich vom Valtenberge gelegenen Waldmoorthale und erreicht alsdann, mässig ansteigend, eine Einsattelung zwischen dem Haideberge und dem Galgenberge (Vorberge des Hochwaldes an der Nordwestseite desselben). An dieser Stelle trifft das über Steinigtwolmsdorf und über den Hochwald kommende Bahnproject mit der in Rede stehenden Bahnlinie zusammen.

Von hier aus führt das Bahnproject unter der neustadt-bischofswerdaer Chaussée hinweg, wendet sich alsdann südwestlich, durchschneidet das Dorf Oberottendorf oberhalb des Rittergutes, nimmt hierauf am rechtseitigen Thalgehänge hinlaufend und parallel zu Ober- und Niederottendorf und Berthelsdorf eine südliche Richtung an und erreicht mit mittelmässigen Arbeiten für den Unterbau, aber mit guten Richtungs- und Steigungsverhältnissen die Station bei Neustadt, welche etwa $\frac{1}{4}$ Stunde von der Stadt hinter dem Rittergute Polenz projectirt werden müsste, weil eine grössere Annäherung an die Stadt den Bau unverhältnissmässig vertheuert haben und nur mit Anwendung ungünstigerer Steigungs- und Richtungsverhältnisse zu bewirken sein würde. — Von der Station Neustadt fällt die projectirte Bahnlinie mässig am rechten Gehänge des Laasbaches und weiterhin des Polenzbaches in vorherrschend westlicher Richtung, in welche schon vor dem Eintritte in die Station Neustadt eingebogen wurde, bis zum Niveauübergange über die neustadt-stolpener Chaussée. Das Plateau, welches dicht oberhalb Langenwolmsdorf die Wasserscheide zwischen dem Polenzbache und der Wesenitz bildet, wird horizontal überschritten und von hier aus fällt die Bahnlinie, parallel zu Langenwolmsdorf in westlicher Richtung laufend, unter Ueberschreitung und Ausfahrung mehrerer Seitenthäler mit 1:100 bis jenseits der Ueberbrückung des Wesenitzthales beim Dorfe Altstadt in der Nähe der fiscalischen Schäferei bei Stolpen.

Die Ueberbrückung des Wesenitzthales erfolgt mittels eines etwa 1400 Fuss langen und 94 Fuss hohen Viaducts.

Die Station für Stolpen würde, etwa $\frac{1}{4}$ Stunde von der Stadt entfernt, bei der obenbezeichneten Schäferei zu errichten sein. Zwischen dieser Station und dem Anschlusspunkte bei Fischbach liegt ein sanfter Höhenrücken, der nur durch einen unverhältnissmässig grossen Umweg umgangen werden kann; zu Vermeidung dessen steigt die Bahnlinie mit dem Steigungsverhältnisse von 1 : 100 bis zum Culminationspunkte am Kreuzungspunkte der Chaussées von Dresden nach Bischofswerda und von Stolpen nach Fischbach und fällt dann wieder in demselben Verhältnisse nach dem Anschlusspunkte bei Fischbach hin; der Anschluss daselbst erfolgt in der Richtung nach Dresden zu. — Die Gesamtlänge der Bahnlinie von Grossschönau bis Fischbach beträgt 10,69 Meilen à 7500 Meter; in der soeben bezeichneten Richtung sind 590 Fuss zu ersteigen und 854 Fuss zu fallen. Das Neigungsmaximum von 1 : 90 kommt nur ein einziges Mal — zwischen Neugersdorf und Ebersbach — vor.

Der kleinste Halbmesser für die Bahnlinien beträgt 1200 Fuss.

Mit Ausnahme des bereits erwähnten Viaducts über das Wesenitzthal bei Stolpen! kommen bedeutendere Kunstbauobjecte nicht vor.

Wird die Bahnlinie von Sohland aus über Steinigtwolmsdorf und über den Hochwald geführt, so verkürzt sich zwar die Länge der Bahnlinie um etwa 0,43 Meilen, allein die Neigungsverhältnisse werden weit ungünstiger — bis zu $\frac{1}{45}$ bei Ersteigung der Höhe bei Steinigtwolmsdorf. — Die Virtuallänge wird um ca. 17 000 Fuss länger. Bei diesem Projecte beträgt die Summe des Steigens und Fallens der Bahnlinie 300 Fuss mehr und die Arbeiten für den Unterbau werden weit umfanglicher und kostspieliger als bei dem Projecte über Schirgiswalde.

bb) Anschluss bei Pirna.

Das für den Anschluss der südläusitzer Eisenbahn an die sächsisch-böhmische Staatseisenbahn bei Pirna bearbeitete Project fällt mit dem unter aa. beschriebenen Projecte bis in die Nähe von Stolpen zusammen, überschreitet jedoch das Wesenitzthal nicht, sondern wendet sich noch vorher aus der nordwestlichen Richtung mehr nach Westen. Die Station für Stolpen muss hier auf dem Plateau südöstlich von der sogenannten Hussitenschanze, etwa 25 Minuten von der Stadt entfernt, angelegt werden. Hinter der Station wird das Thal des in die Wesenitz mündenden Katharinenwässerchens überschritten und bald darauf die Chaussée von Stolpen nach Pirna im Niveau gekreuzt, worauf die Bahnlinie, entlang des Dorfes Helmsdorf, das linkseitige Gehänge des Wesenitzthales benutzt. Von Niederhelmsdorf bis an das obere Ende von Porschendorf verlässt die Bahnlinie das Thalgehänge der Wesenitz und schneidet über Dürrröhrsdorf einen grossen Bogen der Wesenitz dadurch ab, dass unter mässigem Gefälle der zwischen Helmsdorf und Dürrröhrsdorf liegende weite Sattel durchschnitten wird.

Bei Dürrröhrsdorf nimmt die Bahnlinie eine mehr südliche Richtung an und von Porschendorf tritt die Benutzung des linkseitigen Thalgehanges der Wesenitz wieder ein. Inmitten des von der Bahnlinie hier durchschnittenen fiscalischen Waldes wird die stolpen-pirnaer Chaussée abermals im Niveau überschritten. Im Dorfe Lohmen, das oberhalb des Erblehngerichts mit einem langen Damme durchsetzt wird, und etwa 5 Minuten von der fiscalischen Schäferei entfernt, wendet sich die Bahnlinie wieder westlich, umfährt den westlichen Theil des Dorfes, kreuzt am Ausgange desselben nochmals die pirnaer Chaussée und gelangt hier zu der für Lohmen anzulegenden Station. Von hier ab kann die Bahnlinie nur mit starkem Gefälle — 1 : 60 — nach Pirna gelangen. Es scheint, als ob zwischen Dürrröhrsdorf und Lohmen durch eine bessere Ausnutzung des natürlichen Gefälles jenes Gefällverhältniss (1 : 60) ermässigt werden könnte: allein die Bahnlinie würde in die Abgründe und an die lothrechten Felsenwände des Wesenitzthales führen und schon oberhalb Lohmen zu ganz kolossalen Bauwerken Veranlassung geben, während unterhalb Lohmen die 140 bis 160 Fuss hohen Sandsteinwände des liebethaler Grundes Unterbauarbeiten bedingen würden, die hinsichtlich ihrer Schwierigkeit und Kostspieligkeit — wenigstens für den vorliegenden Zweck — als praktisch unausführbar bezeichnet werden müssen.

Von der Station Lohmen führt die Bahnlinie über den flachen Auslauf des Kohlenberges und alsdann an den Rändern der Sandsteinwände des liebethaler Grundes — anfänglich westlich — hin, wendet sich dann südwestlich in die ziemlich steilen und bewaldeten linkseitigen Hänge des Wesenitzthales, überschreitet nach dem Austritte aus dem Walde zum letzten Male die pirnaische Chaussée und fällt in fast genau südlicher Richtung nach der Elbe ab.

Die räumliche Beschränktheit des Bahnhofes der sächsisch-böhmischen Staatseisenbahn bei Pirna verbietet absolut die Einmündung der südläusitzer Eisenbahn daselbst. Die Ueberbrückung der Elbe für letztere findet daher unterhalb Pirna, und zwar unter einem Winkel von ca. 76 Grad zum Stromstriche daselbst, in der Richtung nach Dresden hin statt. Am linken Elbufer erfolgt der Anschluss an die sächsisch-böhmische Staatseisenbahn etwa 10 Minuten unterhalb Pirna, von wo ab eine Strecke von etwa 2000 Fuss gemeinschaftlich benutzt werden muss, um zu der zwischen der dresdner Chaussée und dem Gottleubabache anzulegenden Station zu gelangen, die allerdings gegen 20 Minuten von dem Mittelpunkte der Stadt Pirna entfernt ist.

Die Gesamtlänge der Bahnlinie von Grossschönau über Warnsdorf, Eibau, Schirgiswalde bis Pirna beträgt 12,03 Meilen; zu ersteigen sind in der soeben bezeichneten Richtung 508 Fuss, zu fallen 1248 Fuss; das Neigungsmaximum beträgt 1 : 60 und liegt zwischen Lohmen und Pirna; nur für diese Strecke würde der Bahnbetrieb eine Vorspannlocomotive erforderlich machen. Der kleinste Halbmesser für die Bahncurven beträgt 1000 Fuss; derselbe kommt jedoch nur ein einziges Mal — beim Anschlusse an die sächsisch-böhmische Staatseisenbahn — vor; der kleinste Halbmesser der übrigen Bahncurven beträgt 1200 Fuss.

cc) Anschluss bei Niedersedlitz.

Durch den Anschluss der südläusitzer Eisenbahn an die sächsisch-böhmische Staatseisenbahn bei Niedersedlitz wird das beim Anschlusse bei Pirna unvermeidliche ungünstige Steigungsverhältniss von 1 : 60 vermieden.

Bis oberhalb Lohmen verfolgt das niedersedlitzer Anschlussproject den unter aa. beziehentlich bb. beschriebenen Weg. Von da aus — etwa 10 Minuten aufwärts vom Chausséeause an der pirna-stolpener Chaussée — trennt sich ersteres von der Linie nach Pirna, um — in fast rechtwinkliger Schwenkung aus der südlichen in westliche Richtung übergehend — das von Felswänden eingeeengte Wesenitzthal unter einem Winkel von beiläufig 45 Grad zu überschreiten und auf das rechte Thalgehänge überzugehen.

Die Station für Lohmen ist in diesem Falle noch am linkseitigen Thalrande der Wesenitz an der pirna-stolpener Chaussée zu etabliren. Am rechten Thalgehänge angekommen, läuft die Bahnlinie in sehr günstigem Terrain nördlich von Mühlisdorf und Liebenthal mit stetigem Gefälle von 1 : 200 und 1 : 100 hin; unterhalb Liebenthal wird durch Ausfahrung des weiten Seitenthalkessels bei Bennewitz die erforderliche Längenentwicklung gewonnen, um das tiefere Terrain bei Vorder- und Hinterjessen mit dem Neigungsverhältnisse von 1 : 100 erreichen zu können. Von Jessen führt die Bahnlinie ohne alle Terrainschwierigkeiten — unter günstigen Neigungsverhältnissen — die Dörfer Graupe und Oberpegritz rechts lassend — nach der Elbniederung. Ungefähr 20 Minuten oberhalb Schloss Pillnitz, nordöstlich von Söbrigen, würde eine Station für Pillnitz zu etabliren sein und unmittelbar nach dem Austritte aus derselben erfolgt der Uebergang über die Elbe, rechtwinklig zum Stromstriche. Die Benutzung des vom Hochwasser freien Sandhügels bei Zschieren und Sporbitz in der Niederung des linken Elbufers ermässigt wesentlich die Zahl der für das Elbhochwasser erforderlichen Fluthöffnungen. Der Anschluss an die sächsisch-böhmische Staatseisenbahn erfolgt nach Kreuzung der dresden-pirnaer Chaussée im Niveau zwischen Sporbitz und Niedersedlitz und etwa 4000 Fuss oberhalb der an letztgenanntem Orte bestehenden Haltestelle. Von hier bis Dresden würde die südläusitzer Eisenbahn die sächsisch-böhmische Staatseisenbahn benutzen und eine besondere Bahnhofsanlage für erstere erspart werden können.

Die Länge der projectirten Bahnlinie von Grossschönau über Warnsdorf, Eibau, Schirgiswalde, Neustadt bis Niedersedlitz beträgt 12,6 Meilen; zu ersteigen sind in der bezeichneten Richtung 500 Fuss, zu fallen 1254 Fuss. Das Steigungsmaximum — 1 : 90 — kommt nur ein Mal, zwischen Gersdorf-Ebersbach, vor; der kleinste Halbmesser für die Bahncurven beträgt 1200 Fuss.

dd) Anschluss bei Bautzen.

Das Project einer Eisenbahn von Grossschönau über Warnsdorf und Eibau zum Anschlusse an die sächsisch-schlesische Staatseisenbahn bei Bautzen fällt mit dem bereits im vorjährigen Jahrgange der Nachweisungen über die Betriebsergebnisse der sächsischen Eisenbahnen beschriebenen Projecte der südläusitzer Eisenbahn mit dem Anschlusse bei Bischofswerda bis zur Station Sobland zusammen; bei Petersbach trennt sich das bautzner Project von dem letzteren und geht noch 8000 Fuss lang ziemlich nahe, aber im Gefälle von 1 : 90 und 1 : 100 neben dem hier in der Horizontale liegenden bischofswerdaer Projecte her. Ohngefähr 4000 Fuss unterhalb Schirgiswalde wendet sich die bautzner Linie nördlich und behält diese Richtung in der Hauptsache auch fernerhin bei. Das Thal der Pilke wird ausgefahren und dadurch Gelegenheit gegeben, die zu Anwendung des Gefälles von 1 : 100 erforderliche Längenentwicklung zu gewinnen. Hierauf führt die Bahnlinie unter mässigem Gefälle rechts an Kleinpostewitz, links an Podewitz vorbei nach Grosspostewitz, erreicht hier das linkseitige Gehänge des Spreethales, benutzt dasselbe auf eine Länge von etwa 6000 Fuss, überschreitet unterhalb Kleindöbschütz die Spree und durchschneidet am rechten Spreethalgehänge einen Höhenrücken mittels tiefen Einschnittes bei horizontalem Längenprofile. Von da fällt die Bahnlinie mit 1 : 100 nach dem Bahnhofe Bautzen; der Anschluss an die sächsisch-schlesische Staatseisenbahn erfolgt bei Meilenstein 7,63 in der Richtung nach Dresden hin.

Die Baulänge vom Ende des Bahnhofs bei Grossschönau bis Bahnhof Bautzen beträgt 7,06 Meilen. Die Bahnlinie steigt in der Richtung von Grossschönau nach Bautzen 246 Fuss und fällt 692 Fuss; Neigungsmaximum 1 : 90; kleinster Radius der Bahnlinie 1200 Fuss.

ee) Anschluss an Löbau.

Durch den Anschluss an Löbau würde eine von Grossschönau ausgehende Eisenbahn den Charakter einer südläusitzer Gürtelbahn zwar verlieren und mehr nur noch als Zweigbahn für den südlich der löbau-zittauer Eisenbahn gelegenen, sehr bevölkerten Landestheil erscheinen. Zur Vervollständigung der technischen Vorerörterungen für Eisenbahnanlagen in der südlichen Lausitz wurde jedoch auch Löbau als Anschlusspunkt in Betracht gezogen.

Die Zweigbahn Grossschönau-Löbau verfolgt von Grossschönau aus bis zu den Spreequellen bei Gersdorf denselben Weg, wie das früher beschriebene südläusitzer Bahnproject. Auf dem Plateau zwischen Eibau und Gersdorf wendet sich die Zweigbahn nördlich, kreuzt die zittau-neusalzaer Chaussée zwischen Walddorf und Ebersbach im Niveau und hat sodann den den westlichen Auslauf des Kottmarberges bildenden Höhenzug zwischen Kottmarsdorf und Schönberg zu überschreiten, um an die löbau-zittauer Eisenbahn zu gelangen. Der Anschluss an letztere kann zwischen Obercunnersdorf und Neucunnersdorf, oder bei Grossschweidnitz, oder endlich bei Altlöbau erfolgen, je nachdem die Uebergangsstelle über den obenbezeichneten Höhenzug gewählt wird.

Um den Anschluss bei Grossschweidnitz zu bewirken, muss die Bahnlinie längs des Dürrhennersdorfer Thales im Verhältnisse von 1:70 fallen, während die beiden anderen Anschlusspunkte mit dem Maximalgefälle von 1:100 zu erreichen sind, allerdings bei entsprechender Vermehrung der Längenentwicklung der Bahnlinie.

Von dem Anschlusspunkte an bis auf den Bahnhof Löbau würde die Zweigbahn die für zwei Geleise berechnete Planie der dormalen nur eingleisigen löbau-zittauer Eisenbahn benutzen können. Die Länge der Zweigbahn von Grossschönau bis Löbau beträgt für die Anschlüsse bei Neucunnersdorf oder Altlöbau zwischen 4 und 5 Meilen, bei dem Anschlusse bei Schweidnitz etwa 4 Meilen.

b) Von Privatgesellschaften ausgeführte Vorarbeiten für Eisenbahnen.

aa) Die noch rückständigen Detailvorarbeiten der borsdorf-meissner Eisenbahn für die Bahnstrecke Döbeln-Meissen wurden vollendet. Die Bahnlinie benutzt von Döbeln über Rosswein und Nossen das Thal der freiberger Mulde, in welchem die Bahn mit günstigen Steigungsverhältnissen bis Nossen ansteigt und bis hierher die Mulde siebenmal überschreitet. Von Nossen aus steigt die Bahnlinie über Nieder- und Obereula nach der Wasserscheide zwischen der freiberger Mulde und der Tribsche und gelangt hierauf durch ein rechts einmündendes Seitenthal der letzteren in das Hauptthal, das bis zu seiner Einmündung in das Elbthal un- ausgesetzt für den unter mässigen Steigungsverhältnissen abfallenden Bahnzug benutzt wird. Die Tribsche wird achtmal überschritten und die Bahn endet unmittelbar nach dem Elbübergange bei Meissen in dem Bahnhofe der meissner Zweigbahn.

bb) Für Eisenbahnprojecte von Aue über Schönheide nach Falkenstein; von Zwönitz über Ehrenfriedersdorf und Thum zum Anschlusse an die chemnitz-annaberger Staatseisenbahn zwischen Zschopau und Scharfenstein; von Grimma über Colditz und Rochlitz nach Chemnitz und von Chemnitz über Stollberg nach Aue liessen Privatcomité's generelle Vorarbeiten ausführen.

B.

Eisenbahn-Neubau.

a) Staatseisenbahnen.

1. Zu Vervollständigung der am Schlusse des Jahres 1865 in Betrieb gesetzten voigtländischen Staatseisenbahn, sowie der am 1. Februar 1866 eröffneten chemnitz-annaberger Staatseisenbahn gelangten im Laufe des Jahres 1866 noch mehrere, im Ganzen jedoch unwesentliche Herstellungen zur Ausführung.

Die für den Bau der voigtländischen Staatseisenbahn bis zum Schlusse des Jahres 1866 aufgewendeten Baukosten betragen — nach Abzug der während des Bahnbaues erzielten Erlöse aus der Verwerthung alter Baumaterialien, Baugeräthe etc. —

6 540 753 Thlr. 5 Ngr. 3 Pf.

Zu völliger Abwicklung der noch rückständigen Zahlungen — hauptsächlich für Grund und Boden und für Anschaffung von Transportmitteln — werden etwa noch 300 000 Thlr. erforderlich sein.

Zu dem soeben angeführten Baukostenaufwande sind Seiten des Consortiums der hof-eger Eisenbahn

436 651 Thlr. 11 Ngr. 9 Pf.

für die Herstellung des Unterbaues und der Hochbauten der zwischen Voiteersreuth und Eger gelegenen gemeinschaftlichen Bahnstrecke beigetragen worden, so dass sächsischer Seits der Bauaufwand

6 104 101 Thlr. 23 Ngr. 4 Pf.

betragen hat.

Der Bauaufwand für die chemnitz-annaberger Staatseisenbahn betrug am Jahresschlusse 1866 nach Abzug des Erlöses aus alten Baumaterialien

3 923 635 Thlr. 15 Ngr.

gegen 4 000 000 Thlr. Anschlagssumme.

2. Die freiberg-chemnitzer Staatseisenbahn mit der Zweigbahn von Wiesa über Frankenberg nach Hainichen.

Die Kriegsereignisse des Jahres 1866 verhinderten die kräftige Inangriffnahme des Baues der freiberg-chemnitzer Staatseisenbahn. Mit Ausnahme einiger unbedeutenden Erdarbeiten an den Bahnhöfen Oederan, Frankenberg und Hainichen und der Fundamentierungsarbeiten der beiden grossen Viaducte bei Wegefahrt und bei Hetzdorf blieb der Bahnbau bis zum Spätherbst sistirt. Am Jahresschlusse waren 25 000 Fuss Planie hergestellt und 504 360 Cubikellen Boden gewonnen und bewegt worden. An Kunstbauobjecten wurden

15 Deckschleussen,
2 Doppeldeckschleussen,
4 Röhrenschleussen,
2 Wölbschleussen,
1 offene Schleusse,
3 Röhrenleitungen und
1 Wegunterführung

vollendet; im Bauangriff befanden sich:

7 Deckschleussen,
2 Doppeldeckschleussen,
4 Wegunterführungen.

Am Viaducte bei Wegefahrt waren die Fundamentationsarbeiten der sämtlichen 14 Brückenpfeiler — mit Ausnahme des linkseitigen Widerlagers — vollendet, und ein Theil der Pfeiler bis über Sockelhöhe aufgemauert worden. Die drei ersten Gerüstetagen wurden aufgestellt, die vierte und fünfte Etage abgebunden.

Am Viaducte bei Hetzdorf wurden die Fundamentationsarbeiten ebenfalls ziemlich vollendet; sieben Pfeiler wurden bis mit der Sockelhöhe und theilweise noch bis zur ersten Bindeschicht aufgemauert.

Drei Gerüstetagen wurden aufgestellt, die vierte Etage abgebunden, die fünfte und sechste Etage angelegt.

An Baugeldern waren am Schlusse des Jahres mit Einschluss des Aufwands für die Planieverbreiterung der Bahnstrecke von Chemnitz bis Flöha

588 540 Thlr. 20 Ngr. 5 Pf.

verausgabt worden.

3. Die zittau-grossschönauer Staatseisenbahn.

Der im Monat April 1866 begonnene Bau der zittau-grossschönauer Staatseisenbahn hat hinsichtlich einer energischen Betreibung des Baues ebenfalls durch den Einfluss der politischen und kriegerischen Ereignisse des Jahres 1866 gelitten.

Am Jahresschlusse waren 14 700 Fuss Planie hergestellt und dabei 880 000 Cubikellen Boden bewegt worden.

An Kunstbauobjecten wurden

18 Deckschleussen,
1 Wölbschleusse,
10 Weg- und Bachbrücken,
6 eiserne Röhrenleitungen,

- 1 Dammböschungsabpflasterung,
- 1 Brunnenverlegung und
- 1 Brunnenüberwölbung

vollendet. Im Bauangriff befanden sich:

- 4 Wegebrücke,
- 3 Röhrenleitungen und

der 550 Fuss lange, 40 Fuss hohe Viaduct über das Pochathal, der ziemlich vollendet wurde.

An Hochbauten wurde ein Bahnwärterhaus zweiter Classe vollendet und der Bau eines Bahnwärterhauses dritter Classe begonnen.

An der Abzweigungsstelle von der Iöbau-zittauer Eisenbahn bei Scheibe wurde ein Verbindungsgeleis gelegt und die Umlegung des Betriebsgeleises der letzteren vorgenommen. Ausserdem wurde für den Oberbau Bettungsmaterial ausgehalten.

Die Bauausgaben betragen bis zum Jahresschlusse:

117 303 Thlr. 29 Ngr. 2 Pf.;

der Baukostenvoranschlag ist zu

600 000 Thlr.

angenommen worden.

b) Privateisenbahnen.

1. Die borsdorf-meissner Eisenbahn.

Die erste Strecke dieser Bahn — Borsdorf bis Grimma — wurde am 14. Mai 1866 für den Betrieb eröffnet und der Bau der Bahn zwischen Grimma und Döbeln fortgesetzt. Am Schlusse des Jahres 1866 waren von der 7,22 Meilen langen Strecke von Borsdorf bis Döbeln 6,14 Meilen Planie fertig hergestellt und auf 4 Meilen Länge der Oberbau ausgelegt. Die Muldenbrücken bei Kössern, Röda, Leisnig und Schweda wurden im Bau der Pfeiler soweit gefördert, dass ihnen etwa eintretendes Hochwasser nicht mehr schaden konnte. Der an die Muldenbrücke bei Kössern anschliessende Viaduct wurde vollendet; der Bau der Elbbrücke bei Meissen am 1. Mai 1866 begonnen. Bis zum Jahresschlusse sind auf den Bau der borsdorf-meissner Eisenbahn

1 924 554 Thlr. 12 Ngr. 2 Pf.,

incl. 460 260 Thlr. 7 Ngr. 4 Pf. für Transportmittel (10 Locomotiven, 23 Personenwagen, 261 Güterwagen und 2 Postbüreauwagen), verwendet worden.

2. Die borna-kieritzscher Eisenbahn.

Der im Monat October 1865 auf Kosten der Stadtgemeinde Borna begonnene Bau der borna-kieritzscher Eisenbahn war am Schlusse des Jahres 1866 als vollendet zu betrachten, so dass die Betriebseröffnung am 14. Januar 1867 erfolgen konnte. Der Bahnbetrieb wird von der Staatseisenbahndirection zu Leipzig gegen Ueberlassung eines vereinbarten aliquoten Theils der Bruttoeinnahme besorgt.

Die Bahn beginnt bei der Stadt Borna und führt über Lobstädt zum Anschlusse an die sächsisch-bayerische Linie der westlichen Staatseisenbahnen bei der Station Kieritzsch. Die Baulänge beträgt 24 514 Fuss = 0,9 Meile à 7500 Meter; die Bahn ist eingleisig angelegt.

Zu Herstellung der Planie, der erforderlichen Wegebauten und zu Verlegung der Pleisse sind 352 000 Cubikellen Boden bewegt und transportirt worden.

An Kunstbauobjecten waren erforderlich:

eine Brücke über die Pleisse und deren Niederung, 5 Oeffnungen von je 50 Fuss lichter Weite und 20 Fuss hoch über dem Pleissenbette; die Mittelpfeiler sind von Sandstein mit Bruchsteinausfüllung, die Widerlagen von Bruchsteinen hergestellt; das Tragwerk besteht aus Gitterträgern. Erforderlich waren:

12 176 Cubikfuss Beton zur Gründung,
 18 560 „ Bruchsteinmauerwerk,
 9 731 „ Sandsteinmauerwerk,
 1 104 Centner Eisen.

Die Baukosten betragen:

18 286 Thlr.

ein Hochfluthdurchlass in der Pleissenniederung von 24 Fuss lichter Weite, 11 Fuss Höhe; Bruchsteinmauerwerk mit Eckarmirung von Sandsteinen, Blechträger;

9080 Cubikfuss Bruchsteinmauer,
411 „ Sandstein,
72 Centner Eisen,
1900 Thlr. Baukosten;

die Ueberbrückung des Mühlgrabens bei Lobstädt, 40 Fuss im Lichten weit, 9½ Fuss über Terrain hoch; Eisengitterträger. Erforderlich waren:

560 Cubikfuss Beton,
8376 „ Bruchsteinmauerwerk,
2316 „ Sandsteinmauerwerk,
146 Centner Eisen,
Baukosten 5570 Thlr. mit Einschluss von 1623 Thlr. für den Pfahlrost;

ein Wasserdurchlass von 4 Fuss lichter Weite, 19 Deck- und offene Schleussen, zusammen 788 Fuss lang, mit 22 912 Cubikellen Bruchsteinmauerwerk und 634 Cubikfuss Sandsteinplatten; 21 Röhrenschleussen mit 840 Fuss Länge, 1328 Cubikellen Mauerwerk und 314 Cubikfuss Deckplatten;

eine Uferabpflasterung und Weidenvernäherung des einen Pleissenufers.

Von den 11 Niveauübergängen werden 5 durch Drahtzugbarrieren geschlossen.

Der Oberbau ist nach dem bei den sächsischen Staatseisenbahnen eingeführten Systeme hergestellt und es sind zum grössten Theile gebrauchte Schienen älteren Profils der Staatseisenbahnen verwendet worden. Im Ganzen wurden

33 204 laufende Fuss Geleis und
27 Weichen

ausgelegt, wovon 9290 Fuss Nebengeleise auf den Bahnhöfen. Der Bahnhof Borna enthält eine Drehscheibe und die Wasserstation.

An Hochbauten sind vorhanden

auf dem Bahnhofe Borna:

ein Stationsgebäude mit Warteräumen, Expeditionslocalitäten und Güterschuppen, 5400 □Fuss Flächenraum enthaltend; Baukosten 7311 Thlr.;

ein Heizhaus für drei Locomotiven mit Wasserstation, 4031 □Fuss Flächenraum; Baukosten 4873 Thlr.;

ein freistehendes Privatgebäude; Baukosten 484 Thlr.;

drei Bahnwärterhäuser mit Wohnung;

drei Bahnwärterhäuser ohne Wohnung;

drei zweistöckige Wärterhäuser.

Die Signalisirung der Züge wird durch 8 elektromagnetische Glockenapparate bewirkt; in Kieritzsch und Borna ist je ein Morse'scher Schreibapparat aufgestellt, die zugleich zur telegraphischen Privatcorrespondenz dienen. Optische Signale befinden sich nur an der Haltestelle Lobstädt und in Kieritzsch.

Der gesammte Herstellungsaufwand beträgt:

193 626 Thlr. 2 Ngr. 4 Pf.

und vertheilt sich folgendermaassen:

Hauptverwaltung	502	Thlr.	15	Ngr.	9	Pf.
Vorarbeiten	1 516	„	22	„	6	„
Grundeigenthum, ca. 25 Acker à 300 □Ruthen	18 598	„	5	„	2	„
Entschädigungen, Expropriationskosten und Verzinsung	6 336	„	1	„	4	„
Ingenieurkosten	2 219	„	10	„	7	„
Bauverwaltung	938	„	5	„	6	„
Hilfsbauten und Geräte, Baubüreaufwand	875	„	12	„	3	„
Erdarbeiten innerhalb des Bahnkörpers, 314 767 Cubikellen	11 242	„	—	„	7	„
Erdarbeiten für Wege etc. ausserhalb des Bahnkörpers, 34 740 Cubikellen	3 543	„	25	„	1	„
Kunstbauobjecte innerhalb des Bahnkörpers	28 856	„	11	„	8	„
Kunstbauobjecte ausserhalb des Bahnkörpers	733	„	10	„	5	„
Oberbau	72 488	„	1	„	6	„

Gebäude auf den Bahnhöfen	12 696	Thlr.	25	Ngr.	8	Pf.,
Bahnwärterhäuser	8 254	"	6	"	9	"
Gasbeleuchtung	1 724	"	16	"	6	"
Bahnhofsstrasse	2 858	"	6	"	2	"
Bäume	236	"	4	"	5	"
Einfriedigungen, Barrièren etc.	1 746	"	16	"	—	"
Bahnhofs- und Bahneinrichtung, Telegraphenwesen etc.	6 533	"	—	"	9	"
Transportmittel (2 Oberbahnwärterlowris)	128	"	22	"	—	"
Zinsen des Anlagecapitals	7 684	"	16	"	6	"
Insgemein	3 913	"	3	"	5	"

Die Transportmittel für den Bahnbetrieb werden von der Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

C.

Neubauten auf den Staatseisenbahnen.

1. Westliche Staatseisenbahnen.

Die Geleislänge der westlichen Staatseisenbahnen ist im Jahre 1866 von

2 737 713 Fuss auf

3 477 562,9 „ gestiegen, also um

739 849,9 „ gewachsen,

und ist dieser Zuwachs hauptsächlich Folge des Zutritts der voigtländischen und der chemnitz-annaberger Linie. Auf den älteren Linien haben nur ganz unbedeutende Geleisvermehrungen stattgefunden.

Die mit der Einmündung der gera-gössnitzer Eisenbahn in Gössnitz und mit der Betriebsübernahme derselben Seitens der Staatseisenbahnverwaltung zusammenhängenden Einrichtungen und Herstellungen auf den Bahnhöfen Gössnitz und Glauchau wurden ausgeführt. Hierher gehören: die Einrichtung von Gasbeleuchtung auf dem Bahnhofe Gössnitz, die Erbauung eines Freiprivets daselbst, die Vergrößerung der Expeditions- und Restaurationslocalitäten durch Verwendung der zeither von der Postverwaltung benutzten Räume (für die Postverwaltung wurde auf Kosten derselben ein besonderes Postgebäude auf dem Bahnhofe Gössnitz errichtet); Herstellung von Perrons und Weichenanlagen; auf dem Bahnhofe Glauchau wurde das Locomotiven-Anheizgebäude vergrößert, auch eine Trinkwasserleitung daselbst hergestellt. Das Anheizgebäude auf dem Bahnhofe Schwarzenberg musste vergrößert und auf den Bahnhöfen Mehltheuer und Stein Geleisvermehrungen vorgenommen werden.

Zwischen den beiden Bahnhöfen in Riesa wurde ein bedeckter Verbindungsgang hergestellt und auf dem Bahnhofe Chemnitz eine zweite Dampfmaschine aufgestellt, sowie eine Petroleum-Gasbereitungsanstalt eingerichtet.

Vom Bahnhofe Zwickau wurde eine elektrische Telegraphirung nach der bei Bockwa befindlichen Wasserstation errichtet.

2. Oestliche Staatseisenbahnen.

Die Geleislänge ist von

1 482 568 Fuss auf

1 522 361 „ gestiegen, also um

39 793 „ gewachsen.

Der Zuwachs ist vornehmlich durch die Geleise des neuen Güterbahnhofs in Altstadt-Dresden, durch die Erweiterung des schlesischen Bahnhofs in Neustadt-Dresden, sowie durch Geleisvermehrungen auf den Bahnhöfen Krippen, Bautzen und an den Haltestellen Fischbach, Mügeln und Hilbersdorf und auf dem Productenbahnhofe bei Pirna herbeigeführt worden.

Die Haltestelle zu Fischbach wurde zur Güterstation eingerichtet und erhielt ein neues Stationsgebäude; die Locomotivstationen wurden mit Erhardt'schen Brückenwagen versehen und auf dem Bahnhofe Freiberg ein Eiskeller erbaut.

Die Geleisanlagen des neuen Güterbahnhofes in Altstadt-Dresden wurden vervollständigt, ein zweiter Getreideschuppen von 240 Fuss Länge und 48 Fuss Breite errichtet und die Versetzung der Locomotivenremise und des Kohlenschuppens vom Personenbahnhofe nach dem Güterbahnhofe in Angriff genommen, Gasbeleuchtung eingerichtet und die ganze Anlage in Betrieb genommen.

D.

Die bauliche Unterhaltung der Staatseisenbahnen mit Einschluss der würschnitzer Privateisenbahn.

Zuvörderst ist zu bemerken, dass die nachstehenden Angaben des Unterhaltungsaufwandes zur Vergleichung mit denen des Vorjahres nicht anwendbar sind, einmal, weil die mit 20,55 Meilen Länge neu hinzugetretenen Bahnlinien gegenüber den älteren Linien mit Ausnahme der Kosten für Bettungsmaterial-Beschaffung weniger Unterhaltungsaufwand erfordert haben, dann aber auch, weil der kriegerischen Ereignisse des Jahres 1866 wegen der Bahnbetrieb theilweise mehr oder weniger während einiger Monate sistirt, bei der schlesischen Linie vom Monat Juni bis August occupirt, war.

Der gesammte Bahnunterhaltungsaufwand des Jahres 1866 hat betragen:

951 135 Thlr. 13 Ngr. 7 Pf.

einschliesslich 2 630 Thlr. 20 Ngr. 8 Pf. für bauliche Unterhaltung der diesseitigen Anlagen auf dem Bahnhofe der leipzig-dresdner Eisenbahn in Neustadt-Dresden und der mit der k. k. pr. Staatseisenbahngesellschaft gemeinschaftlich zu unterhaltenden Anlagen auf dem Bahnhofe Bodenbach.

Nach Abzug des Werthes der ausgewechselten Oberbaumaterialien beträgt der Bahnunterhaltungsaufwand:

686 370 Thlr. 3 Ngr. 3 Pf.

Der Aufwand für Unterhaltung der Bahnanlagen mit Ausschluss des Oberbaues betrug im Jahre 1866:

110 337 Thlr. 16 Ngr. 1 Pf., pro Meile Bahnlänge 1156,7 Thlr.

Der Unterhaltungsaufwand — ohne Berücksichtigung der Ausgaben auf dem Bahnhofe der leipzig-dresdner Eisenbahn in Neustadt-Dresden und der gemeinschaftlichen Ausgaben auf dem Bahnhofe Bodenbach — vertheilt sich folgendermaassen auf die einzelnen Rechnungscapitel:

1.

Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen und Gräben mit Ausschluss der Kunstbauobjecte:

5 578 Thlr. 26 Ngr. 2 Pf., pro Meile Bahnlänge 58,48 Thlr.

2.

Unterhaltung der Einfriedigungen, Absperrungen, Barriären, Anpflanzungen, Schneezäune, Grenz- und Meilensteine, Gradientenzeiger etc.:

5 260 Thlr. 2 Ngr. 4 Pf., pro Meile Bahnlänge 55,13 Thlr.

3.

Unterhaltung des Oberbaues nebst Weichen, Drehscheiben, Feuergruben und Wegübergängen:

840 797 Thlr. 27 Ngr. 6 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 50,448 Pf.

Nach Abzug des Werthes der ausgewechselten Oberbaumaterialien beträgt der Oberbauunterhaltungsaufwand:

576 032 Thlr. 17 Ngr. 2 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 34,562 Pf.

Hiervon entfallen:

a) Auf Unterhaltung der Geleisbettung, grösstentheils Materialbeschaffung:

42 482 Thlr. 6 Ngr. 9 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 2,548 Pf.

Hiervon kommen auf die neu hinzugetretenen Linien allein gegen 28 000 Thlr., da hier in Folge des unvermeidlichen Setzens der frisch geschütteten Dämme eine bedeutende Menge Bettungsmaterial nachbeschafft werden musste.

b) Auf Arbeitslöhne für Geleisjustiren und Materialauswechslung:

97 400 Thlr. 10 Ngr. 9 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 5,844 Pf.,

c) Auf Anschaffungskosten für neues Oberbaumaterial:

666 600 Thlr. 24 Ngr. 9 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 39,996 Pf.,

und nach Abzug des Werthes des ausgewechselten Oberbaumaterials:

401 835 Thlr. 14 Ngr. 5 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 24,110 Pf.

Der geringere Aufwand je laufenden Fuss Geleis im Jahre 1866 ist Folge des wenigen Bedarfs an Oberbaumaterial für die neuen Bahnlinsen.

Ausgewechselt wurden

auf den älteren Linien:

auf sämmtlichen Linien:

im Jahre 1866:		im Jahre 1865:	
766 627 Fuss Schienen, 8,57 %/o,	769 215 Fuss Schienen, 7,69 %/o,	726 318 Fuss Schienen, 8,68 %/o,	
25 908 Platten,	34 097 Platten,	32 590 Platten,	
138 448 Nägel,	142 634 Nägel,	157 725 Nägel,	
4 518 Laschen,	4 660 Laschen,	5 899 Laschen,	
8 891 Schrauben,	9 033 Schrauben,	29 321 Schrauben,	
194 185 Schwellen, 11,24 %/o,	194 249 Schwellen, 10,79 %/o,	239 381 Schwellen, 14,32 %/o,	
63 433 Fuss Weichenschwellen.	63 609 Fuss Weichenschwellen.	76 767 Fuss Weichenschwellen.	

Die Schienengeleise bestanden

beim Beginne des Jahres 1866 aus	3 878 944,19 Fuss Geleis mit Schienen vom Profil III,	
	322 123,54 " " " " " " II. und Stuhlschienen,	
	19 213,14 " " " " " " I,	
	Sa. 4 220 280,87 laufende Fuss Geleis;	
am Schlusse des Jahres 1866 aus	4 652 754,82 Fuss Geleis mit Schienen vom Profil III,	
	326 860,45 " " " " " " II. und Stuhlschienen,	
	20 308,71 " " " " " " I,	
	Sa. 4 999 923,98 laufende Fuss Geleis.	

Im Laufe des Jahres 1866 sind demnach

779 643 laufende Fuss Schienengeleis

zugewachsen, wovon

681 486 laufende Fuss auf die neuen Linien,

98 157 " " auf die älteren Linien,

und namentlich auf den Bahnhöfen Leipzig, Gössnitz, Zwickau, Reichenbach, Chemnitz, Güterbahnhof in Altstadt-Dresden und Bahnhof Bautzen, kommen.

Auf die einzelnen Bahnabtheilungen vertheilt sich die Schienenauswechslung folgendermaassen:

Westliche Staatseisenbahnen.

I. Abtheilung: Leipzig-Altenburg	109 326 laufende Fuss Schienen = 14,38 %/o, im Jahre 1865 12,19 %/o.
II. " Altenburg-Werdau-Zwickau	105 153 " " " = 13,75 %/o, " " " 11,14 %/o.
III. " Werdau-Jocketa	96 308 " " " = 14,92 %/o, " " " 19,86 %/o.
IV. " Jocketa-Hof	110 475 " " " = 17,98 %/o, " " " 26,81 %/o.
V. " Riesa-Oberlichtenau	59 268 " " " = 6,76 %/o, " " " 5,72 %/o.
VI. " Oberlichtenau - Chemnitz - Wüstenbrand	47 891 " " " = 7,24 %/o, " " " 7,87 %/o.
VII. " Wüstenbrand-Zwickau und Zweigbahn nach Gössnitz	28 365 " " " = 5,29 %/o, " " " 3,86 %/o.
VIII. " Zwickau-Schwarzenberg und Zweigbahn nach Schneeberg	62 663 " " " = 8,91 %/o, " " " 11,34 %/o.
IX. " Herlasgrün-Oelsnitz	2 285 " " " = 0,48 %/o, " " " —
X. " Oelsnitz-Eger	303 " " " = 0,7 %/o, " " " —
XI. " Chemnitz-Annaberg	— " " " = — " " " —

In Summa wurden auf den älteren Linien der westlichen Bahnen

619 449 laufende Fuss Schienen = 11,08 % Schienen

ausgewechselt.

Oestliche Staatseisenbahnen.

I. Abtheilung der böhmischen Linie Dresden-Pötscha .	43 097 laufende Fuss Schienen = 7,5 %	im Jahre 1865	2,21 %.
II. " " " " Pötscha-Bodenbach	11 063 " " " = 2,13 %	" " "	1,51 %.
I. " " schlesischen " Dresden-Bautzen .	49 860 " " " = 5,44 %	" " "	3,64 %.
II. " " " " Bautzen-Görlitz .	21 333 " " " = 3,09 %	" " "	1,56 %.
Tharandt-Freiburger Linie	21 825 " " " = 6,44 %	" " "	2,76 %.

In Summa wurden auf den östlichen Linien

147 178 laufende Fuss Schienen = 4,83 %

ausgewechselt.

d) Die Unterhaltung der Weichen kostete bei den älteren Linien für 1842 Weichen:

27 447 Thlr. 28 Ngr. 7 Pf. und pro Weiche 14,90 Thlr.

Auf sämtlichen Staatseisenbahnlinien waren im Jahre 1866 für Unterhaltung der 2098 Weichen

28 208 Thlr. 10 Ngr. 9 Pf., pro Weiche durchschnittlich 13,58 Thlr.

erforderlich.

Die unter c. und d. aufgeführten Beträge begreifen denjenigen Aufwand, der aus dem Erneuerungsfonds thatsächlich zu bestreiten gewesen ist; beide Positionen betragen zusammen:

694 809 Thlr. 5 Ngr. 8 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 41,69 Pf.

In den Erneuerungsfonds sind für Unterhaltung des Oberbaues im Jahre 1866 aus den Betriebseinkünften eingezahlt worden:

578 710 Thlr. 27 Ngr. 8 Pf. Hierzu tritt

264 765 " 10 " 4 " der ohngefähre Werth des ausgewechselten Oberbaumaterials.

843 476 Thlr. 8 Ngr. 2 Pf. Summa, der die oben berechnete Ausgabe mit

694 809 " 5 " 8 " gegenübersteht, so dass

148 667 Thlr. 2 Ngr. 4 Pf. Ueberschuss verbleibt.

Die über den Erneuerungsfonds geführte besondere Rechnung weist aber

als Einnahme:

Einzahlung aus den Betriebseinnahmen 578 710 Thlr. 27 Ngr. 8 Pf.,

Erlös aus alten Oberbaumaterialien . 323 887 " 23 " 7 "

902 598 Thlr. 21 Ngr. 5 Pf.,

und als Ausgabe 707 856 " 21 " 5 "

daher Ueberschuss . . . 194 742 Thlr. — Ngr. — Pf.

nach.

Die Differenz erklärt sich dadurch, dass bei dem oben specialisirten Unterhaltungsaufwande die Kosten des in die Schienen-geleise verwendeten Oberbaumaterials und in dem angegebenen Erlöse der ohngefähre Werth des im Jahre 1865 ausgewechselten Oberbaumaterials eingesetzt worden ist, während die Rechnung über den Erneuerungsfonds die Anschaffungskosten des Oberbaumaterials im Jahre 1866 und den Erlös aus dem im genannten Jahre verkauften alten Oberbaumaterialie aufführt.

e) Unterhaltungsaufwand der Drehscheiben, versenkten Geleise und Feuergruben:

2 460 Thlr. 29 Ngr. 9 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 0,147 Pf.

f) Für sonstige Arbeiten, Materialien, Fuhrlöhne, Wegübergänge etc.:

3 645 Thlr. 4 Ngr. 1 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 9,218 Pf.,

4.

Unterhaltung der Kunstbauobjecte innerhalb des Bahnkörpers:

27 957 Thlr. 7 Ngr. 1 Pf., pro Meile Bahnlänge 293,05 Thlr.

Hier ist besonders zu erwähnen:

Der Umbau des Tragwerks des Viaducts bei Neukirchen — II. Abtheilung der westlichen Linien — drei Oeffnungen von 30 Fuss lichter Weite; Blechträger, 700 Centner schwer (für zwei Geleise), 5079 Thlr. 26 Ngr. 4 Pf.; Gesamtkosten 5989 Thlr. 7 Ngr. 8 Pf. Der Umbau der hölzernen Einschnittsbrücken der V., VI., VII. Abtheilung der westlichen Linien: bei Station Nr. 119 + 50

2324 Thlr. 28 Ngr. 3 Pf.; bei Station Nr. 1011 + 90 4066 Thlr. 16 Ngr. 8 Pf.; bei Station Nr. 1109 6145 Thlr. 11 Ngr. 2 Pf.; bei Station Nr. 1546 2324 Thlr. 28 Ngr. 3 Pf. Die zuerst genannte Brücke erhielt Blechträger, die übrigen erhielten Sandsteingewölbe.

5.

Unterhaltung der Strassen, Wege, Lagerplätze und der ausserhalb des Bahnkörpers liegenden, zur Bahn gehörigen Baulichkeiten:
12 581 Thlr. 29 Ngr. 6 Pf., pro Meile Bahnlänge 131,88 Thlr.

6.

Unterhaltung der Hochbauten auf den Bahnhöfen:
20 639 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf., pro Meile Bahnlänge 216,34 Thlr.

7.

Unterhaltung der Bahnwärterhäuser:
5 392 Thlr. 8 Ngr. — Pf., pro Meile Bahnlänge 56,52 Thlr.

8.

Unterhaltung der Brunnen und Wasserleitungen:
12 346 Thlr. 4 Ngr. 6 Pf., pro Meile Bahnlänge 129,41 Thlr.

Die hölzernen Röhren der 6634 Fuss langen Wasserleitung aus dem Zeisigwalde nach dem Bahnhofe Chemnitz wurden mit einem Aufwande von 3696 Thlr. 16 Ngr. 8 Pf. durch eiserne Röhren ersetzt; die Wasserstation Dresden erhielt neue Cysternen; auf dem Bahnhofe Löbau musste der Wasserstationsbrunnen vertieft werden; mehrere Bahnwärterstationen wurden mit neuen Brunnen versehen.

9.

Unterhaltung der freien Ladeplätze und Perrons:
1 508 Thlr. 6 Ngr. 6 Pf., pro Meile Bahnlänge 15,81 Thlr.

10.

Unterhaltung des Telegraphenwesens:
7 272 Thlr. 8 Ngr. 5 Pf., pro Meile Bahnlänge 76,23 Thlr.

Die Anschaffung Meidinger'scher Elemente für mehrere Betriebstelegraphenstationen ist besonders zu erwähnen.

11.

Unterhaltung und Ersatz der Instrumente, Mobilien etc.:
894 Thlr. 28 Ngr. 5 Pf., pro Meile Bahnlänge 9,38 Thlr.

12.

Unterhaltung und Ersatz des Inventars und der Arbeitsgeräte der Bahnwärter:
1 301 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf., pro Meile Bahnlänge 13,64 Thlr.

13.

Unterhaltung und Ersatz des Inventars und der Arbeitsgeräte der Oberbahnwärter:
5 557 Thlr. 25 Ngr. 4 Pf., pro Meile Bahnlänge 58,26 Thlr.

14.

Für sonstige Gegenstände:
516 Thlr. 12 Ngr. 4 Pf., pro Meile Bahnlänge 5,41 Thlr.

15.

Aussergewöhnliche Schneeabseuerungskosten:
899 Thlr. 10 Ngr. 9 Pf., pro Meile Bahnlänge 9,42 Thlr.

16.

Remunerationen, Bekleidungs- und sonstige Emolumente des Personals bei der Bahnunterhaltung:
257 028 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf., pro Meile Bahnlänge 2692,2 Thlr.

17.

Expeditionsaufwand, Druck- und Insertionskosten bei der Bahnunterhaltung:
2 136 Thlr. 26 Ngr. 3 Pf., pro Meile Bahnlänge 22,4 Thlr.

18.

Heizung und Beleuchtung mit Einschluss der Beleuchtung der Signallaternen:
15 071 Thlr. 19 Ngr. 4 Pf., pro Meile Bahnlänge 158 Thlr.

19.

Insgemein, Entschädigungen, Pachtgelder, Curkosten etc.:
4 200 Thlr. 23 Ngr. 6 Pf., pro Meile Bahnlänge 44 Thlr.

Der Gesamtaufwand für Bahnunterhaltungszwecke bei den Staatseisenbahnen mit Einschluss der würschnitzer Eisenbahn betrug hiernach im Jahre 1866:

110 337	Thlr.	16	Ngr.	1	Pf.	für Unterhaltung der Bahnanlagen mit Ausschluss des Oberbaues,
576 032	„	17	„	2	„	für Unterhaltung des Oberbaues mit Einschluss der aus dem Erneuerungsfonds zu bestreitenden Kosten für verwendetes Oberbaumaterial und für Weichenunterhaltung, sowie nach Abzug des Werthes der ausgewechselten Oberbaumaterialien,
278 437	„	16	„	8	„	für Remunerationen, Emolumente, Expeditionsaufwand, Heizung und Localeinrichtung etc.
964 807	Thlr.	20	Ngr.	1	Pf.	Summa.

Ausser der gewöhnlichen baulichen Unterhaltung der Staatseisenbahnen mussten auch die während der kriegerischen Ereignisse des Jahres 1866 bewirkten Zerstörungen und Beschädigungen von Bahnanlagen wieder hergestellt werden.

Der hierdurch veranlasste Kostenaufwand beläuft sich auf:

81 737 Thlr. 23 Ngr. 3 Pf.

Hiervon entfallen

78 622	Thlr.	17	Ngr.	4	Pf.	auf die westlichen Linien,
2 043	„	8	„	—	„	auf die schlesische Linie,
1 071	„	27	„	9	„	auf die böhmische Linie,

und zwar wurde a) auf den westlichen Linien der durch Sprengung eines Bogens gänzlich zerstörte Viaduct bei Ostrau — acht Oeffnungen von 40 Fuss lichter Weite und 60 bis 80 Fuss hoch — durch den Neubau einer Gitterträgerbrücke mit vier Oeffnungen zu 90 Fuss lichter Weite ersetzt.

Der Brückenbau, bei welchem nur die Pfeilergründungen der alten Brücke benutzt werden konnten, begann im Monat September und zu Anfang des Monats December konnte die neue Brücke dem Betriebe wieder übergeben werden. Der Baukostenaufwand betrug bis zum Jahresschlusse gegen 69 100 Thlr., wovon 42 310 Thlr. 11 Ngr. 1 Pf. auf die eisernen Gitterträger, an Gewicht 5849,36 Centner für beide Geleise, kommen.

Die Wiederherstellung der ebenfalls gesprengten Chausséeüberbrückung bei Siegmars kostete ca. 3800 Thlr. Die Wiederherstellung der zum Theil in das Wasser gestürzten Brüstungsmauern und des Schienengeleises auf der Muldenbrücke bei Döbeln kostete gegen 225 Thlr.

Im Uebrigen waren mehrere zerstörte Telegraphenapparate und Telegraphenleitungen zu ersetzen und aufgerissene Geleisstellen wieder herzustellen.

b) Auf der schlesischen Linie wurde der niedergebrannte Kohlenschuppen auf dem Bahnhofe Löbau wieder aufgebaut, die zerschlagenen Wasserkrahne und Cysternen durch neue ersetzt und mehrere andere kleinere Wiederherstellungen bewirkt.

Auf der böhmischen Linie musste das im Bereiche der Festung Königstein liegende Schienengeleis beseitigt und später nach Aufhebung des Belagerungszustandes der Festung wieder hergestellt werden.

c) Auf der tharandt-freiburger Linie beträgt der hierher zu rechnende Aufwand 4 Thlr. 24 Ngr. 7 Pf.

E.

Die bauliche Unterhaltung der unter der Verwaltung der Staatseisenbahnen stehenden Privateisenbahnen.**a) Die löbau-zittauer Eisenbahn.**

Der Unterhaltungsaufwand der Bahnanlagen mit Ausschluss des bei der zittau-reichenberger Eisenbahn einzurechnenden antheiligen Aufwandes für die Unterhaltung der Anlagen des Bahnhofes Zittau betragen:

73 743 Thlr. 15 Ngr. 7 Pf.,

und nach Abzug des Werthes der ausgewechselten Oberbaumaterialien:

49 002 Thlr. 28 Ngr. 2 Pf.

Hiervon entfallen

47 495 Thlr. — Ngr. 4 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 104,783 Pf.,

auf Unterhaltung des Oberbaues, und

1 507 Thlr. 27 Ngr. 8 Pf., pro Meile Bahnlänge 336,59 Pf.,

auf Unterhaltung der übrigen Bahnanlagen. Auf der vierten und fünften Oberbahnwärterstrecke wurde der Umtausch des älteren Schienenprofils gegen Profil III. fortgesetzt und es sind im Ganzen 76 575 Fuss Schienen = 28,9 % ausgewechselt worden.

Der antheilige Kostenaufwand für Unterhaltung der Anlagen des Bahnhofes Zittau beträgt:

1 958 Thlr. 7 Ngr. 7 Pf.,

wogegen

271 Thlr. 18 Ngr. 9 Pf.

von der zittau-reichenberger Bahn als antheiliger Unterhaltungsaufwand des gemeinschaftlichen Maschinenhauses auf dem Bahnhofe Löbau der löbau-zittauer Eisenbahn restituiert werden. Unter Berücksichtigung der vorstehend bemerkten Zu- und Abrechnung betrug der Unterhaltungsaufwand der löbau-zittauer Eisenbahn im Jahre 1866:

50 689 Thlr. 17 Ngr. — Pf.,

wovon ca. 47 000 Thlr. auf Unterhaltung des Oberbaues und 1689 Thlr. 17 Ngr. — Pf. auf Unterhaltung der übrigen Anlagen zu rechnen sind.

Hierüber wurden 1377 Thlr. 22 Ngr. 2 Pf. für Wiederherstellung der in Folge der Kriegereignisse des Jahres 1866 entstandenen Beschädigungen an den Bahnanlagen verausgabt.

b) Die zittau-reichenberger Eisenbahn.

Für die bauliche Unterhaltung der zittau-reichenberger Eisenbahn sind im Jahre 1866 verausgabt worden:

27 152 Thlr. 7 Ngr. — Pf.,

und nach Abzug des Werthes der ausgewechselten Oberbaumaterialien:

22 813 Thlr. 12 Ngr. 3 Pf.

Hiervon entfallen

18 585 Thlr. 7 Ngr. 2 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 37,832 Pf.,

auf Unterhaltung des Oberbaues, und

4 228 Thlr. 5 Ngr. 1 Pf., pro Meile Bahnlänge 1174,49 Thlr.,

auf Unterhaltung der übrigen Bahnanlagen. Ausgewechselt wurden 12 738 Fuss Schienen = 4,32 %.

Zu dem Unterhaltungsaufwande der Anlagen des Bahnhofes Zittau ist von der löbau-zittauer Eisenbahn ein Beitrag von

1 958 Thlr. 7 Ngr. 7 Pf.

zu restituieren, dagegen an dieselbe

271 Thlr. 18 Ngr. 9 Pf.

als Beitrag zu dem Unterhaltungsaufwande des gemeinschaftlichen Maschinenhauses auf dem Bahnhofe Löbau zu entrichten.

Hiernach berechnet sich der Unterhaltungsaufwand der zittau-reichenberger Eisenbahn zu

21 126 Thlr. 23 Ngr. 5 Pf.,

wovon ca. 19 000 Thlr. auf Unterhaltung des Oberbaues und 2112 Thlr. 23 Ngr. 5 Pf. auf Unterhaltung der übrigen Anlagen zu rechnen sind.

Ausserdem betrug der Aufwand für Wiederherstellung der in Folge der Kriegereignisse des Jahres 1866 entstandenen Beschädigungen an den Bahnanlagen:

2 102 Thlr. 20 Ngr. 4 Pf.

c) Die gera-gössnitzer Eisenbahn.

Der Aufwand für bauliche Unterhaltung der gera-gössnitzer Eisenbahn betrug im Jahre 1866:
13 192 Thlr. 27 Ngr. 8 Pf.,

wovon

12 595 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 25,330 Pf.,

auf Unterhaltung des Oberbaues, und hiervon

12 235 Thlr. 29 Ngr. 7 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 24,608 Pf.,

auf Justirarbeitslöhne fallen.

Dieser ganz unverhältnissmässig hohe Aufwand ist hauptsächlich dadurch entstanden, dass die Arbeitslöhne für das ganz aussergewöhnlich umfangliche Nachfüllen der frisch geschütteten Dämme in die Bahnunterhaltungskosten mit eingerechnet worden sind.

Für Unterhaltung der übrigen Bahnanlagen wurden

597 Thlr. 25 Ngr. 3 Pf., pro Meile Bahnlänge 127,20 Thlr.,

verausgabt.

d) Die greiz-brunner Eisenbahn.

Die bauliche Unterhaltung der greiz-brunner Eisenbahn kostete:

377 Thlr. 14 Ngr. 3 Pf.,

wovon

311 Thlr. 27 Ngr. 1 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 2,125 Pf.,

auf Unterhaltung des Oberbaues, und hiervon

213 Thlr. 25 Ngr. 5 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 1,457 Pf.,

auf Justirarbeitslöhne fallen.

Für Unterhaltung der übrigen Bahnanlagen wurden

65 Thlr. 17 Ngr. 2 Pf.

aufgewendet.

F.

Zu den in der nachstehenden allgemeinen Uebersicht unter 128, 129, 130 und 131 aufgeführten, die Transportverwaltung betreffenden Ausgabepositionen ist erläuterungsweise zu bemerken, dass, soviel die Staatseisenbahnen anlangt, der dort angegebene Aufwand für den genannten Verwaltungszweig um denjenigen Betrag zu erhöhen ist, welcher aus dem gemeinschaftlichen Erneuerungsfonds für Ersatzleistung abgängiger ganzer Transportmittel, sowie für Erneuerung einzelner Stücke derselben, und zwar bei den Locomotiven und Tendern: der Feuerkasten, Siederöhren, Cylinder, Achsen, Räder, Bandagen, Tragfedern, Kessel, Rauchkammern, Wasserkasten, Tendergestelle; bei den Personenwagen: des Untergestelles des Kastens, der Polsterung und Ausstattung der Coupé's, der Achsen, Räder, Bandagen und Federn, gleichviel ob bei völliger oder bei Erneuerung in einzelnen Theilen, als Schwellen, Kopfstücken, Oberschwellen, Deckenbezügen; bei den Lastwagen, soweit sie bei diesen vorkommen, ebenfalls der vorbemerkten einzelnen Theile und der Bodenbelege, wenn selbige ganz zu erneuern sind, bestritten worden ist.

Nach Abzug des Werthes und Erlöses für altes Material sind im Jahre 1866 verausgabt worden:

14 900	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.	für eine Personenzugslocomotive,
583	„	26	„	9	„	für 5 Stück bedeckte Güterwagen,
8 809	„	2	„	—	„	für 39 Stück offene dergleichen,
93	„	10	„	—	„	für eine Draisine,
30 339	„	18	„	1	„	für theilweise Erneuerung an den Locomotiven und Tendern,
73 425	„	3	„	8	„	für dergleichen an den Personen- und Güterwagen
<hr/>						
128 151	Thlr.	—	Ngr.	8	Pf.	in Summa,

und unter Berücksichtigung dieser Ausgaben beträgt der Aufwand für die Transportverwaltung (Pos. 134)

2 017 112 Thlr. 8 Ngr. 7 Pf.,

d. i. pro Locomotivmeile 3,167 Thlr., und pro Achsmeile 19,027 Pf.

G.

Die in der nachstehenden allgemeinen Uebersicht Pos. 4 bis mit 10 für alle Linien der Staatseisenbahnen im Ganzen angegebenen Bau-
capitale zerfallen

	1. bei den westlichen Staatseisenbahnen										2. bei den östlichen Staatseisenbahnen															
	a) die sächsisch-bayerische Linie Leipzig — Zwickau — Hof		b) die obererzgebirgische Linie Zwickau — Schneeberg — Schwarzenberg		c) die niedererzgebirgische Linie Riesa — Zwickau — Gössnitz		d) die voigtländische Linie Herlasgrün — Eger		e) die chemnitz-annaberger Linie		a) die tharandt-freiburger Linie		b) die sächsisch-böhmische Linie Dresden — Bodenbach		c) die sächsisch-schlesische Linie Dresden — Görlitz											
	auf das ursprüngliche Baucapital		auf nachträgliche Anweisung		auf das ursprüngliche Baucapital		auf nachträgliche Anweisung		auf das ursprüngliche Baucapital		auf das ursprüngliche Baucapital		auf nachträgliche Anweisung		auf das ursprüngliche Baucapital		auf nachträgliche Anweisung									
	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.								
Vorarbeiten und sonst hierher gehörige Kosten	31 328	8,2	—	—	10 150	5,5	—	—	31 325	11,3	—	—	17 738	2,3	9 103	21,3	19 214	21,3	14 741	7,3	—	—	20 945	—	—	—
den Grunderwerb	724 182	19,3	15 134	17,3	219 633	27,3	—	—	656 278	9,3	107 19,3	—	392 346	4,3	240 912	28,3	111 995	17,3	1 097 242	29,3	—	—	482 560	—	974	16,3
Erdarbeiten, Kunst-objects und Oberbau	11 390 016	5,7	348 987	9,3	1 879 247	11,3	19 527	12,3	6 855 919	8,3	300 090	18,3	4 136 417	29,3	2 665 106	15,3	2 262 723	17,3	4 093 266	2,3	37 588	29,3	4 184 879	9,3	501 971	11,3
die Hochbauten	785 323	20,3	221 210	11,3	359 242	27,3	2 692	26,3	1 082 278	21,3	55 363	19,3	650 927	6,3	462 026	4,3	197 556	13,3	672 209	21,3	5 784	14,3	504 193	8,3	37 667	4,3
die Betriebsmittel	1 222 033	6,3	1 818 525	8,3	353 206	2,3	102 579	3,3	1 056 013	22,3	443 649	25,3	730 380	2,3	370 206	21,3	402 797	21,3	527 210	23,3	255 562	12,3	458 114	15,3	537 138	17,3
Insgesamt	469 230	23,3	—	—	96 716	16,3	—	—	638 066	12,3	—	—	176 292	8,3	203 299	27,3	154 970	4,3	67 726	14,3	—	—	439 543	4,3	—	—
in Summa	14 622 114	23,3	2 403 857	17,3	2 918 257	1,4	124 799	12,3	10 319 881	25,3	799 211	22,3	6 104 101	23,3	3 950 655	28,3	3 149 258	7,3	6 472 397	8,3	298 535	26,3	6 090 235	8,3	1 077 751	18,3
daher pro Meile Bahnlänge	17 025 972 Thlr. 10,3 Ngr. auf 22,373 Meilen,		3 043 056 Thlr. 13,3 Ngr. auf 6,313 Meilen,		11 119 093 Thlr. 18,3 Ngr. auf 16,317 Meilen,		auf 13,373 Meilen,		auf 7,302 Meilen,		auf 3,313 Meilen,		6 771 333 Thlr. 4,3 Ngr. auf 7,313 Meilen,		7 167 986 Thlr. 27,3 Ngr. auf 11,343 Meilen,		615 489,3 Thlr.									
	754 062,3 Thlr.		496 582,3 Thlr.		657 273,4 Thlr.		449 723,3 Thlr.		534 450,1 Thlr.		894 929,3 Thlr.		936 819,7 Thlr.													

Hierbei ist bezüglich der niedererzgebirgschen Linie zu bemerken, dass das mit

11 119 093 Thlr. 18 Ngr. 2 Pf.

aufgeführte Baucapital nur denjenigen Betrag darstellt, welcher aus Staatsmitteln auf diese Linie verwendet worden ist, zur richtigen Darstellung des wirklich verwendeten Capitals aber noch

1 779 196 Thlr. 5 Ngr. — Pf.

dem ersteren Betrage zuzuschlagen sind, weil für die Erwerbung der zu dieser Linie gehörigen, früher im Eigenthume einer Actiengesellschaft befindlich gewesenen „chemnitz-riesaer Eisenbahn“ weniger, als die auf diese Bahn überhaupt verausgabte Summe beträgt, vom Staate aufgewendet worden ist.

Der auf die niedererzgebirgsche Linie wirklich verwendete Betrag stellt sich daher auf:

12 898 289 Thlr. 23 Ngr. 2 Pf., d. i. pro Meile Bahnlänge 762 445,5 Thlr.

Dresden, im Juli 1868.

Finanz - Ministerium,

Abtheilung für öffentliche Arbeiten und Verkehrsmittel.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle of the page, also illegible due to fading.

The main body of the page contains several paragraphs of very faint, illegible text.

DIE LAENGEN-, NEIGUNGS- UND RICHTUNGS-VERHAELTNISSE

DER

EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN

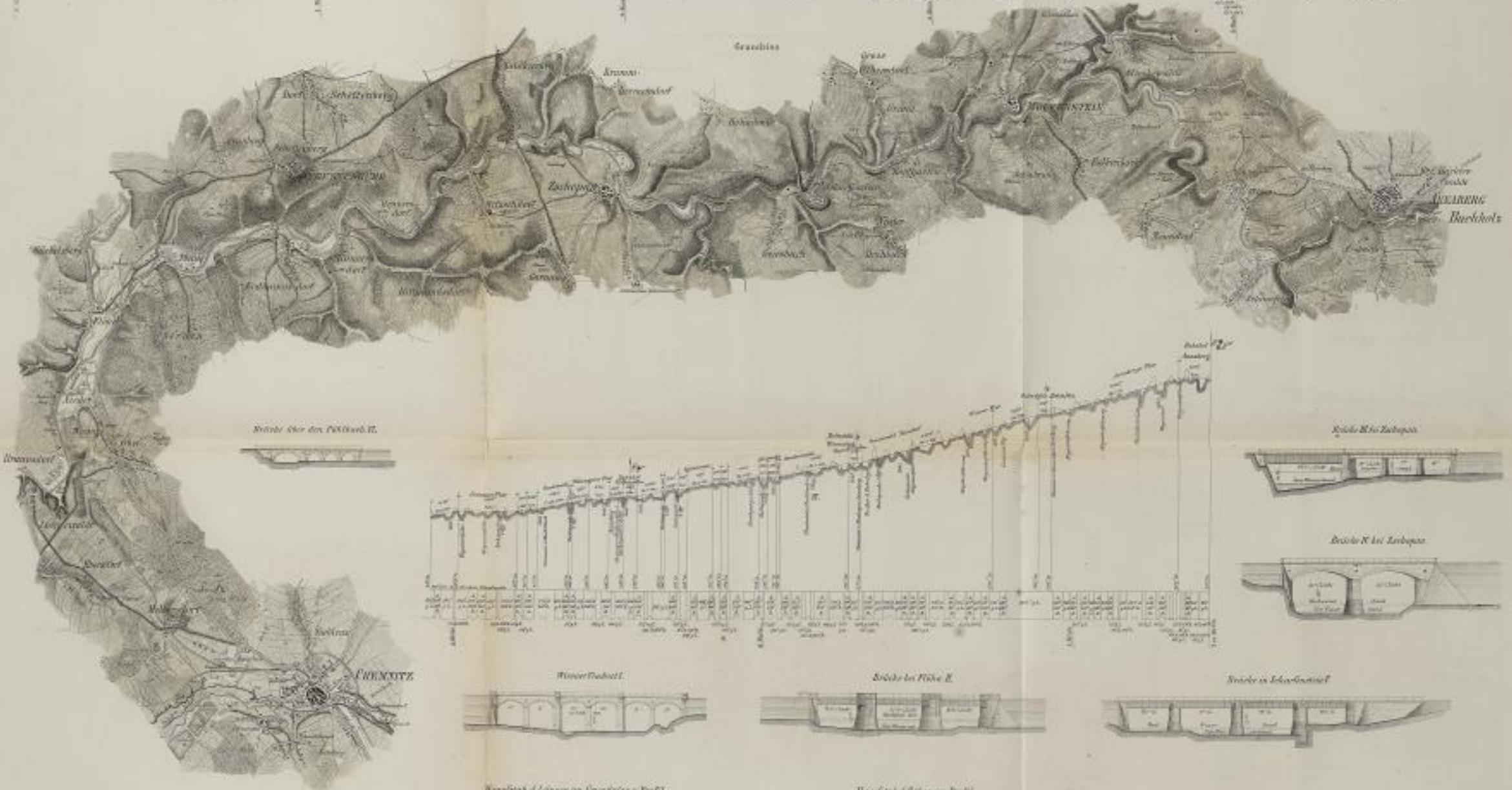
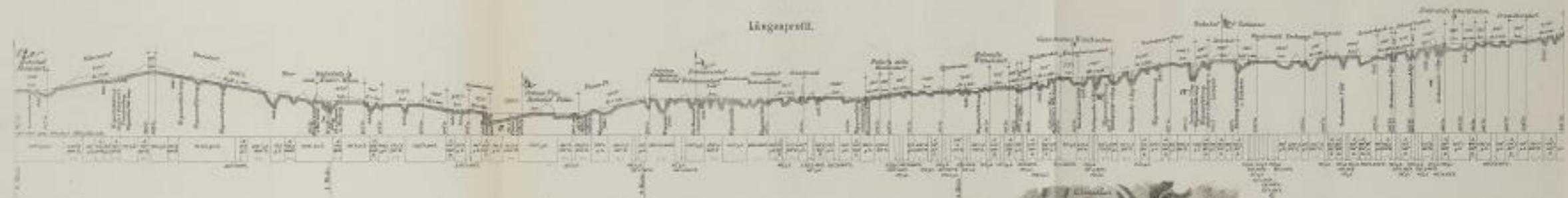
AM

SCHLUSSE DES JAHRES 1866.

Zählung in Wahlkreisen	Liste	Männliche Wahlberechtigte										Weibliche Wahlberechtigte										Wahlberechtigte										Wahlberechtigte	
		in der Wahlkreis-Gesamtheit					in der Wahlkreis-Gruppe					in der Wahlkreis-Gesamtheit					in der Wahlkreis-Gruppe					in der Wahlkreis-Gesamtheit					in der Wahlkreis-Gruppe					Wahlberechtigte	Wahlberechtigte
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
I. Wahlkreis 1. Liste	1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		

Eisenbahn
 von
CHEMNITZ nach ANNABERG.

Längsprofil.



Brücke über den Pflanzbach II.



Brücke bei Zschopau



Brücke bei Zschopau



Wasserbauwerk



Brücke bei Pflanz II



Brücke bei Schönbach



Beispiel d. Längs- u. Querschnitts in Profil



Beispiel d. Böden in Profil

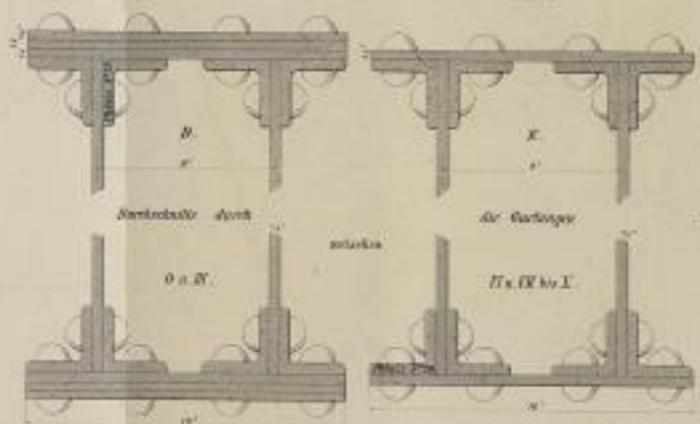
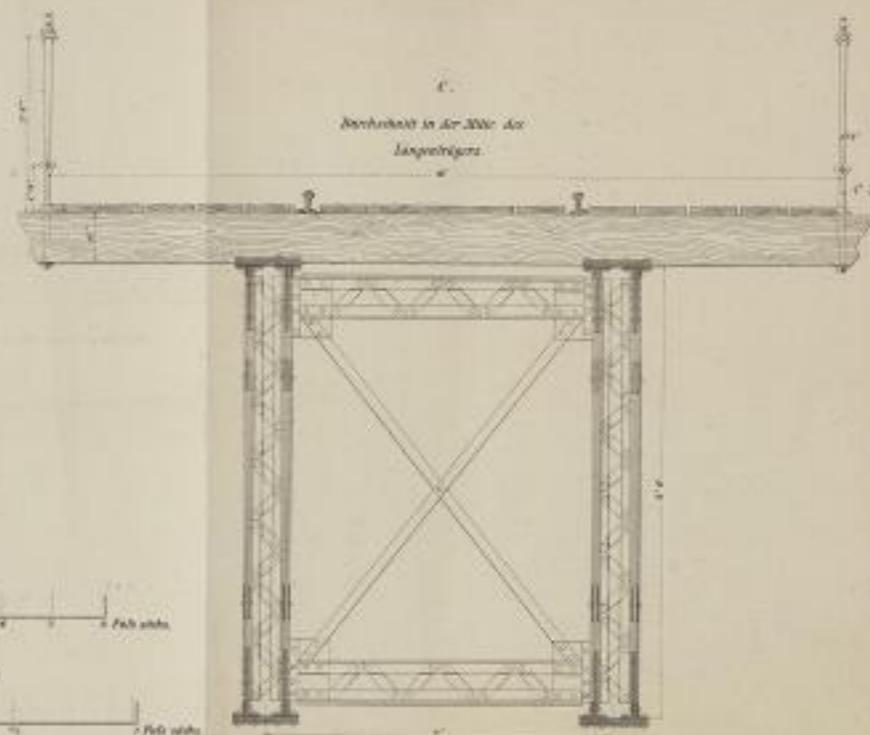
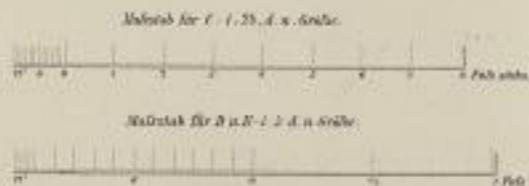
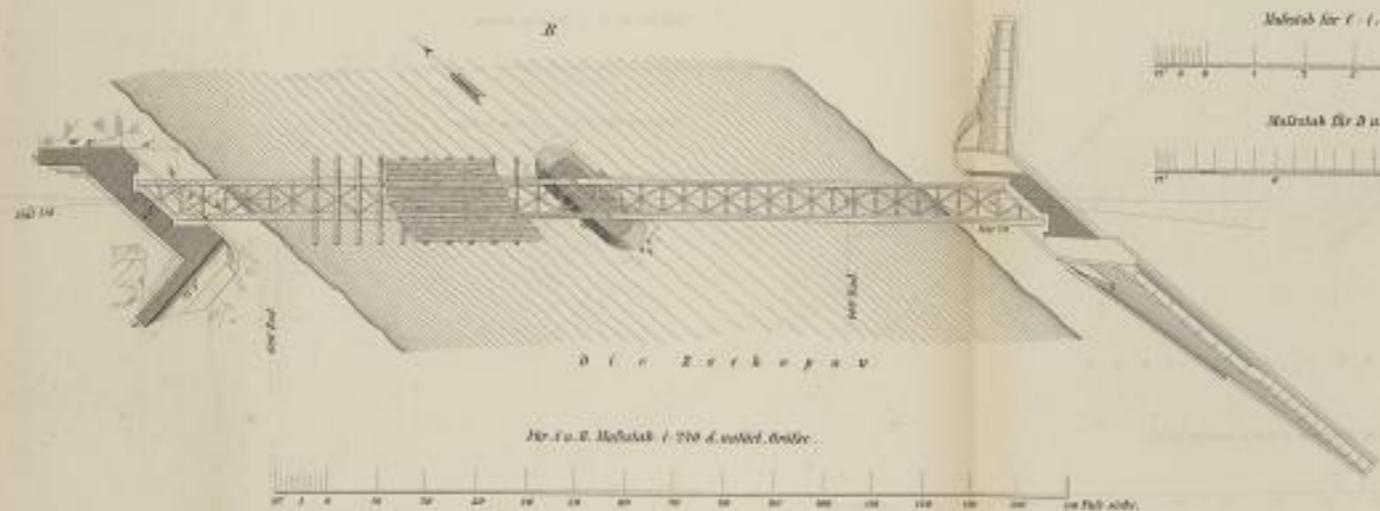
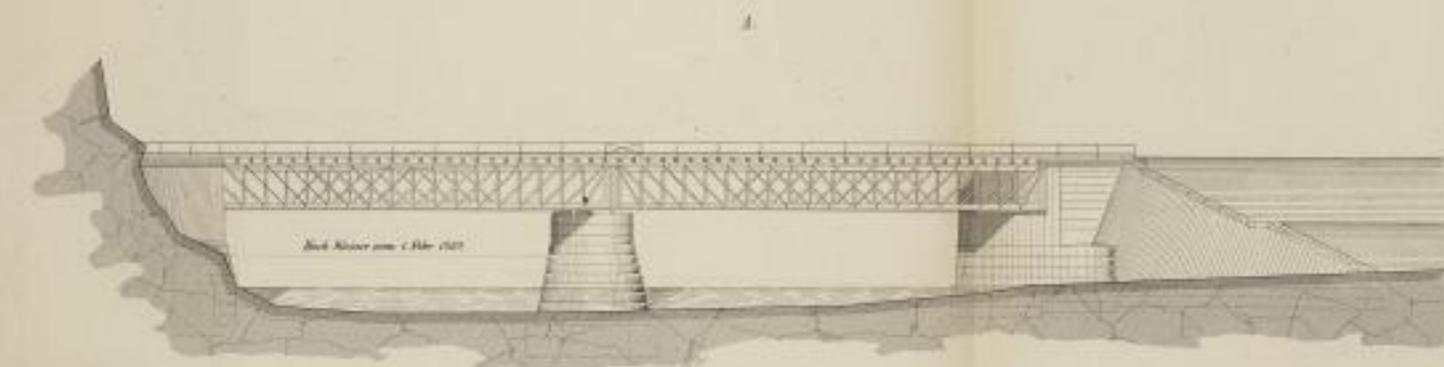


Beispiel der Brücken



Verlag: Neumann, Neudamm, 1862

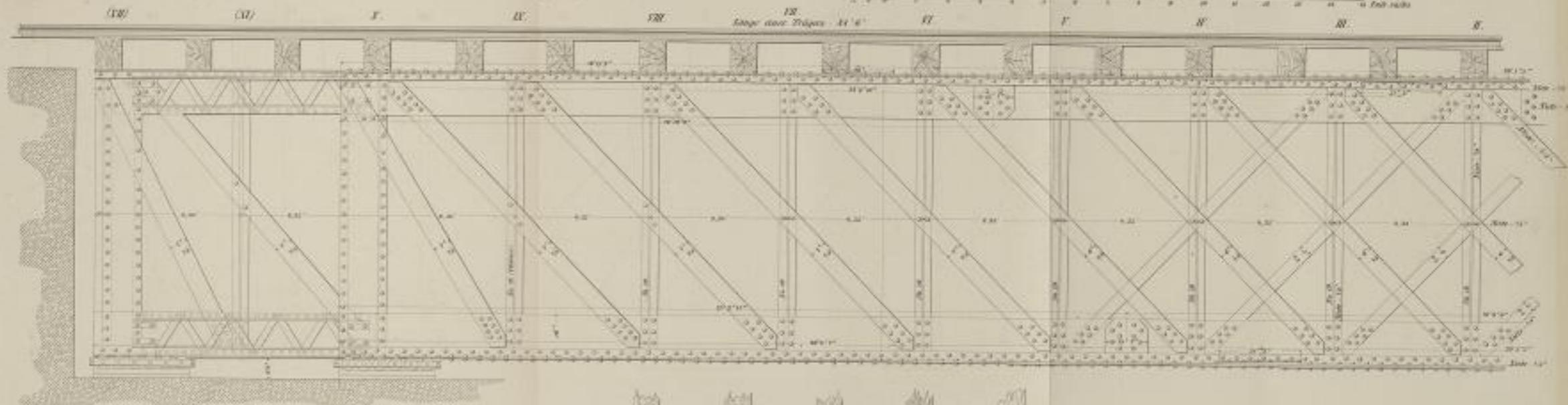
Eisenbahnbrücke über die Zschopau bei Wolkenstein Stat. N^o 710.



Eisenbahnbrücke über die Zschopau bei Wolkenstein Stat. N^o 710.

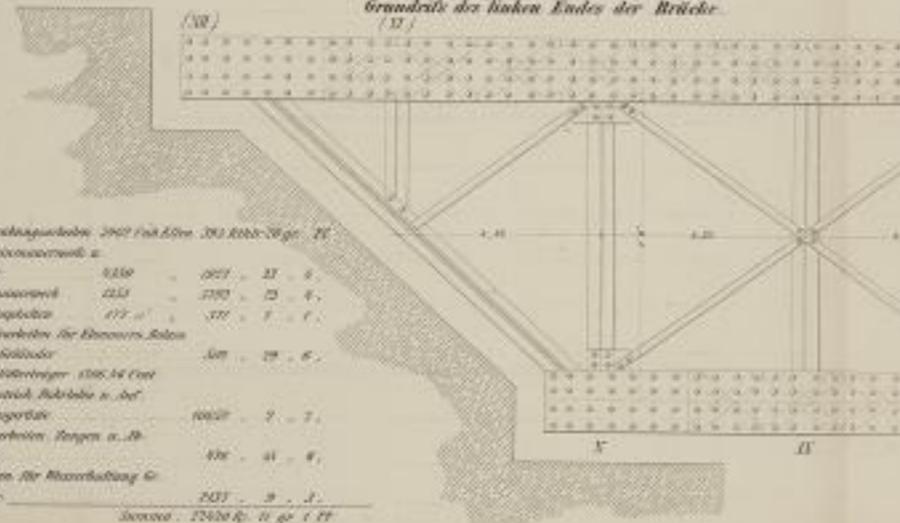
Vorder-Ansicht eines Längenträgers.

Masstab 1:25 K constant Größe

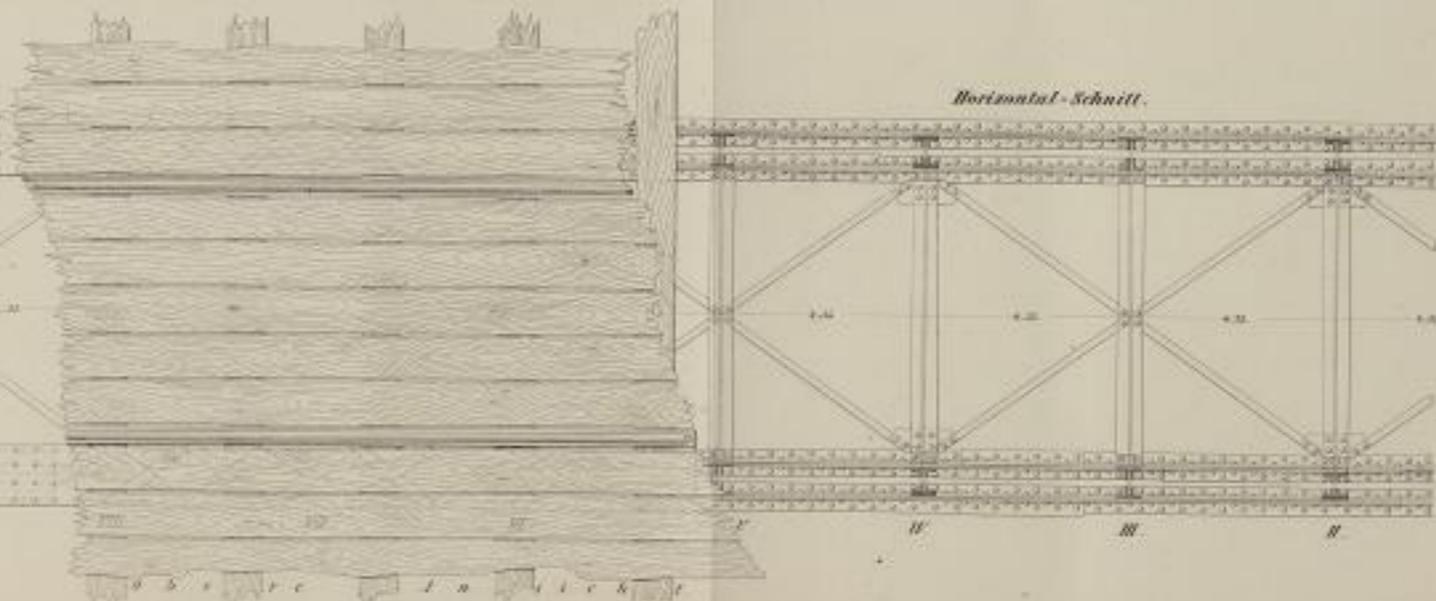


Grundriss des linken Endes der Brücke

(XV)



Horizontal-Schnitt



Stoßgeschwindigkeiten 3007 Fuß 50m 200 Kilo-20 gr. 75

Werkstoffverbrauch:			
Träger	5550	-	2077 - 22 - 6
Stützsaumwerk	225	-	2782 - 12 - 6
Endstützwerke	177	-	177 - 7 - 1
Mittelwerke für Eisenwerkstoffe			
unterer Mittelwerk	500	-	100 - 10 - 6
Eisenwerkstoffe für Eisenwerkstoffe			
auf Ausrich. Arbeiter u. der			
Stützwerke	10000	-	7 - 7
Stützwerke	100	-	41 - 6
Angebot für Eisenwerkstoffe			
Stützwerke	2537	-	9 - 1
Gesamt: 25628 Kilo 11 gr 1 17			

VERZEICHNIS

DER

STÄDTE- UND GEMEINSCHAFTS-VERZEICHNIS

DES KÖNIGREICHS SACHSEN

1878

NACHWEISUNG
DER
BETRIEBSERGEBNISSE
BEI DEN
STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN
IM
KOENIGREICH SACHSEN.

1866.

MACHTWERBUNG

von

FRANZ VON SIEBENTHORN

aus

STADT- UND FÜRSTEN-ERZÄHLUNGEN

BEI DER VERLAGS-ANSTALT

1866

ALLGEMEINE UEBERSICHT

DER

BETRIEBSERGEBNISSE.

1866.

Benennung der Bahnen.	Die Bahn führt von	In den Tabellen, resp. den Berechnungen der Betriebsleistungen sind die Betriebsleistungen eingerechnet an	Der Betrieb ist eröffnet		Anlage-Capital																	Betrag pro Meile Bahnlänge		
			etwa von	auf der ganzen Bahn an	Es sind verwendet *)														Uebershaupt					
					für Vorarbeiten und sonst hierfür gebührende Kosten		für das Grunderwerb		für Erdarbeiten, Künstdammwerke und Oberbau		für Hochbauten		für Betriebsmittel		Insgesamt		in Summa			aus den Betriebsverträgen im Anschluss an den Hauptvertrag und zur Vorkaufleistung der Betriebskapitalien				
			Tsd.	Sgr.	Tsd.	Sgr.	Tsd.	Sgr.	Tsd.	Sgr.	Tsd.	Sgr.	Tsd.	Sgr.	Tsd.	Sgr.	Tsd.	Sgr.	Tsd.		Sgr.		Tsd.	Sgr.
A. Staatseisenbahnen.																								
Westliche	Leipzig nach Zwickau Kof Miesitz Zwickau Schwarzb.-Dresden Schwarzb.-	Z. Z. Z. Z. Z. Z.	10. September 1862	24. Juli 1861																				
			30. August 1867	15. November 1859	20 445	18.	2 248 684	0.	27 385 312	22.	3 423 005	17.	4 080 594	2.	1 563 900	28.	41 232 560	5.	1 203 945	30.	40 448 235	25.	237 445. auf 20,000 Meilen	
			1. November 1864	19. September 1860																				
			1. November 1865	1. November 1866																				
Oestliche	Karlauitz nach Eger Chemnitz nach Annaberg Altstadt-Dresden nach Borsdorf Neustadt-Dresden nach Gohlis Tharandt nach Freiberg	Z. Z. Z. Z. Z.	1. August 1848	10. April 1860	24 300	28.	1 020 773	2.	11 060 429	10.	1 417 411	3.	2 190 033	25.	662 220	25.	17 088 578	8.	448 445	29.	17 594 054	4.	295 015. auf 20,000 Meilen	
			17. November 1845	1. September 1867																				
				11. August 1862																				
Summe 1866					154 588	17.	3 241 456	16.	20 427 742	1.	5 036 474	18.	8 277 418	3.	2 265 945	22.	18 231 428	12.	1 651 391	16.	30 590 549	22.7		
" 1865					140 565	4.	2 495 057	12.	24 475 990	2.	4 254 066	8.	2 090 508	28.	1 832 123	33.	14 341 841	26.	220 590	0.	18 391 481	25.		
daher 1866 mehr					9 023	13.	805 371	25.	2 129 062	22.	881 346	11.	580 825	2.	212 539	22.	2 089 586	14.	892 311	15.	4 929 108	0.		
B. Privateisenbahnen.																								
n. In Staatsverwaltung.																								
Chemnitz-wirtschaftl.																								
	Angen nach Wilsdorf	Z.		23. November 1858	11 735	6.	25 840	5.	284 028	2.	30 000	14.	156 250	10.	35 700	18.	559 263	26.			229 262	24.	253 016. auf 10,000 Meilen	
Löbau-städt.				10. Juni 1848	8 347		204 400		1 024 725		90 000		144 800		104 300		2 500 000		294 622	6.	2 284 400	0.	2 284 400. auf 4,000 Meilen	
Löbau-reichsbahng.				1. December 1850	6 501	25.	207 564	12.	2 207 016	25.	209 580	1.	248 381	24.	104 300	12.	3 023 301	5.			3 023 301	5.	1 016 024. auf 3,000 Meilen	
Summe 1869					25 584	22.	477 812	18.	4 516 574	4.	484 915	18.	549 430	8.	314 230	22.	6 621 262	0.	294 432	0.	6 945 397	0.		
" 1862					28 634	22.	472 207	28.	4 417 024	28.	484 915	16.	547 530	11.	314 244	12.	6 450 223	23.	250 220	0.	6 744 343	19.		
daher 1869 mehr							5 674		99 550		169 480		175 186		170 000		171 039		44 212		191 055			
" weniger									1 250						15									
b. In Privatverwaltung.																								
Leipzig-Dresden																								
	Leipzig nach Dresden Dresden	Z. Z. Z.		25. April 1857	18. Mai 1849		8 225 660	Tsd., 16. Sgr.			1 080 610	25.	1 426 060	1.	90 585	25.	10 980 244	4.	1 000 220	25.	12 980 222	25.	426 708. auf 21,000 Meilen	
Freitzsch grossenb.				14. October 1862	3 120		6 000		58 720		20 800		9 500		2 500		130 000		4 224		134 224			
Albertsbahn				26. Juni 1855	81 201	0.	240 917	18.	1 212 277	28.	128 283	11.	713 408	23.	235 888	6.	2 065 242	2.	1 010 227	15.	2 081 579	18.	271 245. auf 4,000 Meilen	
Bachau-oberstadter Kohlenbahn				4. September 1861	2 904	21.	1000		119 100	11.	11 424	25.	22 227	28.	2 800	10.	170 000		40 000	25.	310 220	28.		
Werkbühel-reinhardt				25. September 1859	21 726	22.	27 400	25.	197 772	17.			31 000				270 000		50 726	1.	220 726	1.		
Summe 1862							10 254 977	Tsd., 6. Sgr.			1 250 220	22.	2 210 206	24.	101 891	18.	12 072 184	8.	2 140 201	14.	14 111 687	22.7		
" 1865							8 247 283	" 3.			1 244 077	18.	2 199 250	18.	234 837	28.	12 025 265	12.	2 034 971	21.	14 120 628	6.7		
daher 1862 mehr							2 007 694	Tsd., 21. Sgr.			9 954	3.	11 927	3.			1 046 919	22.	50 649	22.	1 586 622	18.		
" weniger															2 146									
Summe 1865							18 422 118	Tsd., 22. Sgr.			6 254 022	28.	11 027 190	1.	2 221 895	1.	28 097 449	22.	4 185 045	1.	32 282 494	22.		
" 1862							18 529 811	" 3.			6 154 525	28.	10 443 338	28.	2 482 218	18.	28 028 522	1.	2 146 271	22.	30 174 793	22.		
daher 1862 mehr							906 693	Tsd., 22. Sgr.			899 497	16.	583 853	2.	198 549	28.	6 068 927	30.	100 024	8.	6 917 286	30.		

*) Anmerkung wird von der Staatseisenbahnenverwaltung der Betrag auf den in Privatverwaltungen befindlichen Anlagevermögen bei Stationen - mit Ausnahme der Bahnhöfe - und sonstigen Anlagen und der geringfügigen Betriebsvermögen veranschlagt. Die in der ersten Tabelle aufgeführten, bei Wilsdorf, Chemnitz und Löbau angelegten Anlagen sind als Betriebsvermögen veranschlagt und sind in der zweiten Tabelle unter dem Namen der jeweiligen Stationen mit aufgeführt.

**) Die auf die einzelnen Jahre der Staatsverwaltung veranschlagten Summen betreffen sich auf Anlagen der Verwaltung unter 5. speziell aufgeführt.
 ***) Einzelne sind die Beträge für die Staatsverwaltung, Eisenbahn, Telegraphen und sonstige Anlagen mit aufgeführt.
 ****) Die Abrechnungen sind verschieden.

Benennung der Bahnen.	Leistungen der Transportmittel													
	h. der Wagen.													
	Die Wagen haben Zwecklichkeit auf ihre eigenen Bahnen:						Auf fremden Bahnen haben die eigenen Wagen Zwecklichkeit:							
	Die Personenzüge		Die Lastwagen (Güter, Vieh etc. Wagen)				In besonderen Wagen für Güter, Vieh etc. und Maschinen		In Personenzügen		In Güter- und Viehwagen		In	
	Wagen	Wagen	in Güter- und Viehwagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	
A. Staatseisenbahnen.														
Westliche	432 086.	1 891 320.	210 044.	13 994 901.	4 960 127.	292 495.	22 220 400.	270 191.	1 011 905.	22 284.	—	—		
Oestliche	140 168.	1 065 723.	140 038.	3 842 945.	3 549 957.	27 922.	8 332 288.	91 941.	2 292 733.	29 284.	1 315 190.	10 250.		
B. Privateisenbahnen.														
a. In Staatsverwaltung.														
Elbthal-Verkehrsgebr.	10 224.	100 085.	—	2 464 028.	124 185.	—	2 229 011.	—	1 049 244.	2 718.	1 947 450.	2 190 000.		
b. In Privatverwaltung.														
Leipzig-Dresden	140 949.	1 294 424.	344 534.	2 742 528.	3 427 098.	—	2 939 485.	186 789.	2 247 745.	25 280.	—	—		
Proleten-Groenbacher	2 416.	—	4 524.	—	16 422.	—	22 226.	—	—	—	—	—		
Adersb. u. d. S.	22 807.	254 265.	28 908.	222 829.	211 377.	—	861 370.	10 680.	164 727.	2 376.	—	—		
Leipzig-Verkehrsgebr. u. d. S.	2 225.	—	—	—	21 428.	2 181.	27 820.	—	429.	—	—	—		
Dresden-Verkehrsgebr.	1 736.	—	—	—	20 441.	—	20 441.	—	—	274.	—	—		
Summa 1896	212 266.	1 996 775.	279 426.	13 294 064.	5 081 545.	2 191.	31 944 988.	197 280.	9 278 472.	22 224.	—	—		
Summa 1895	212 397.	1 728 120.	218 436.	12 942 191.	4 199 546.	2 124.	29 029 425.	162 024.	2 709 220.	25 674.	—	—		
Unterschied	132.	268 655.	60 990.	351 873.	881 999.	67.	915 563.	35 256.	1 559 252.	1 550.	—	—		
Summa 1896	212 266.	1 996 775.	279 426.	13 294 064.	5 081 545.	2 191.	31 944 988.	197 280.	9 278 472.	22 224.	—	—		
Summa 1895	212 397.	1 728 120.	218 436.	12 942 191.	4 199 546.	2 124.	29 029 425.	162 024.	2 709 220.	25 674.	—	—		
Unterschied	132.	268 655.	60 990.	351 873.	881 999.	67.	915 563.	35 256.	1 559 252.	1 550.	—	—		
Summa 1896	212 266.	1 996 775.	279 426.	13 294 064.	5 081 545.	2 191.	31 944 988.	197 280.	9 278 472.	22 224.	—	—		
Summa 1895	212 397.	1 728 120.	218 436.	12 942 191.	4 199 546.	2 124.	29 029 425.	162 024.	2 709 220.	25 674.	—	—		
Unterschied	132.	268 655.	60 990.	351 873.	881 999.	67.	915 563.	35 256.	1 559 252.	1 550.	—	—		

Verbrauch der Transportmittel																							
Es ist veranschlagt worden																							
bei den Locomotiven																							
Dampfmaterial						Preis des Materials				Geldwerth des Materials				Schadstoffmaterial				Geldwerth des Materials					
Ganzes		pro Locomotive		pro Kilometer		pro Tonne		pro Tonne		pro Tonne		pro Tonne		pro Tonne		pro Tonne		pro Tonne		pro Tonne		pro Tonne	
Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	Wagen	
Westliche	94 924 200	81 224 000	0,855	200,00	2,50	1,00	4,00	141 250	28,00	2,70	0,100	220 400,00	0,000	0,000	10 700	15,00	12,00	0,100					
Oestliche	30 337 700	21 290 400	0,699	212,00	2,70	1,00	6,00	68 310	25,00	15,00	0,100	20 680,00	0,100	0,100	4 515	4,00	3,00	0,100					
Summa 1896	125 261 900	102 514 400	0,822	206,00	2,60	1,00	5,00	209 560	26,50	2,10	0,100	227 080,00	0,000	0,000	15 215	14,50	11,50	0,100					
Summa 1895	125 261 900	102 514 400	0,822	206,00	2,60	1,00	5,00	209 560	26,50	2,10	0,100	227 080,00	0,000	0,000	15 215	14,50	11,50	0,100					
Unterschied	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000					
Summa 1896	125 261 900	102 514 400	0,822	206,00	2,60	1,00	5,00	209 560	26,50	2,10	0,100	227 080,00	0,000	0,000	15 215	14,50	11,50	0,100					
Summa 1895	125 261 900	102 514 400	0,822	206,00	2,60	1,00	5,00	209 560	26,50	2,10	0,100	227 080,00	0,000	0,000	15 215	14,50	11,50	0,100					
Unterschied	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000					

Benennung der Bahnen.	59.						60. Güterverkehr.										61.					
	Für die Periode 01 bis mit 08												aufgeführt über kommen auf									
	a) des Stammverkehrs:						b) des Verkehrs mit anderen Bahnen, und zwar sind															
	Eigüter	gewöhnliche Frachttarife	Produkte		Öliver in verarbeiteter Form	Zusammen	Eigüter	große-Hebe Frachttarife	Produkte		Öliver in verarbeiteter Form	Zusammen	Eigüter	gewöhnliche Frachttarife	Produkte		Öliver in verarbeiteter Form	Zusammen				
			nach dem Customs-Fachtarif	nach dem Wagnis-Verkehrs-Fachtarif					nach dem Customs-Fachtarif	nach dem Wagnis-Verkehrs-Fachtarif					nach dem Customs-Fachtarif	nach dem Wagnis-Verkehrs-Fachtarif						
Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner	Centner				
A. Staatseisenbahnen.																						
Westliche	249 294.	1 572 296.	3 934 172.	22 325 485.	257 212.	30 241 437.																
Östliche	111 684.	697 395.	1 622 949.	4 946 120.	624 854.	9 922 298.																
B. Privatseisenbahnen.																						
a. In Staatsverwaltung.																						
Löbau-ottawer	1 268.	14 293.	46 987.	119 470.	34 426.	219 925.																
Dittus-reichenberger	6 965.	77 341.	124 309.	385 940.	2 587.	697 813.																
b. In Privatverwaltung.																						
Leipzig-dresdener	291 900.	294 964.	781 094.	4 117 554.	—	5 405 015.																
Friedrichs-grosenhauer	—	—	—	—	—	—																
Altenhütte	1 717.	31 940.	80 007.	71 430.	4 392 346.	4 599 089.																
Leitka-berthelsdorfer Lokomotiv	—	—	—	5 076 100.	25 000.	5 100 100.																
Herbsthölzer-reichenbacher	—	—	—	5 015 000.	—	5 015 000.																
Zusammen 1900	194 719.	494 025.	1 153 002.	14 345 044.	8 417 439.	23 195 799.																
Gesamt-Zusammen 1900	504 228.	3 200 281.	8 525 314.	41 221 068.	7 282 397.	47 413 701.																

Benennung der Bahnen	II. Güterverkehr														92.	93.	94.
	Von den Posten 92 bis mit 95 aufgeführt							Güter kamen auf							Inner des Güters sind transportiert worden		
	a) des Durchgangsverkehrs, und zwar							sind beladen							Kleinbahnfahrzeuge	andere Fahrzeuge	Hau- und Nebengütermaterialien mit besonderer Ziffern
	von der	Kilgüter	Produkte		Güter in verpackter Fracht	Zusammen	nach der	Kilgüter	Produkte		Güter in verpackter Fracht	Zusammen					
			Landwirtschaftliche	sonstige					Landwirtschaftliche	sonstige			Güter	Zusammen			
A. Staatseisenbahnen.																	
Westliche	Königl. sachsen Staatseisenbahn	11 022,4	127 499,6	159 011,4	—	—	280 023,4	Königl. sachsen Staatseisenbahn	8 496,4	150 891,6	200 745,6	—	—	382 721,6	70	17	1 336 613,4
	Königl. bayrischen Ostbahn	123,4	1 242,6	39 737,6	—	—	13 003,6	Königl. bayrischen Ostbahn	22,4	10 547,6	7 288,6	—	—	22 341,6			
Ostliche	Königl. württembergischen Staatseisenbahn	343,4	4 192,6	1 741,6	—	—	7 013,6	Königl. württembergischen Staatseisenbahn	221,4	2 119,6	1 596,6	—	—	4 947,6	0	—	—
	Königl. schlesischen Staatseisenbahn	1 313,4	10 083,6	44 244,6	—	—	55 071,6	Königl. schlesischen Staatseisenbahn	144,4	1 325,6	985,6	—	—	2 455,6			
B. Privatseisenbahnen.																	
a. In Staatsverwaltung.																	
Lissa-stettiner	Preuss. Staatseisenbahn	1 225,4	32 443,6	167 067,6	471 099,6	—	672 212,6	Preuss. Staatseisenbahn	10 089,4	18 172,6	164 713,6	96 645,6	4 479,6	294 014,6	2	2	90 360,6
	Königl. sachsen Staatseisenbahn	12 001,4	30 125,6	210 425,6	152 694,6	4 791,6	410 014,6	Königl. sachsen Staatseisenbahn	1 749,4	43 237,6	258 396,6	480 902,6	—	768 376,6			
Erfurt-erzgebirger	Königl. sachsen Staatseisenbahn	—	—	—	—	—	—	Königl. sachsen Staatseisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Königl. württembergischen Staatseisenbahn	—	—	—	—	—	—	Königl. württembergischen Staatseisenbahn	—	—	—	—	—	—			
b. In Privatverwaltung.																	
Leipzig-dresdener	Leipzig-dresdener Bahn	1 092,4	30 024,6	—	19 028,6	—	28 072,6	Leipzig-dresdener Bahn	1,4	361,6	—	28 072,6	—	39 261,6	300	—	—
	Leipzig-dresdener Bahn	2 094,4	4 237,6	—	23 173,6	—	29 144,6	Leipzig-dresdener Bahn	2 092,4	34 700,6	—	28 092,6	—	125 763,6			
Freiwald-grauenhauer	Freiwald-grauenhauer Bahn	—	—	—	—	—	—	Freiwald-grauenhauer Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Freiwald-grauenhauer Bahn	—	—	—	—	—	—	Freiwald-grauenhauer Bahn	—	—	—	—	—	—			
Summe 1900		19 672,4	293 895,6	—	2 187 628,6	43 673,6	3 139 775,6	Summe 1900	22 823,4	261 899,6	—	2 187 628,6	43 673,6	3 139 775,6	442	100	1 037 736,6
Mittl.-Summe 1900		74 728,4	1 272 628,6	2 748 628,6	2 444 628,6	2 084 622,6	9 621 621,6	Mittl.-Summe 1900	73 124,4	1 072 628,6	2 748 628,6	2 444 628,6	2 084 622,6	9 621 621,6	1 152	454	1 948 581,6

Benennung der Bahnen.	93.		94.		97.		98.		99.		100.		101.		102.		103.		104.		105.		106.		107.		108.		109.		110.		111.		112.		113.		114.		115.		116.		117.	
	Einnahmen.																																													
	Aus dem Personenverkehr.												Aus dem Güterverkehr.																																	
	Für Personbeförderung in eigentlichen Zügen	Für Erster Klasse	Für Gepäck-Überfrachten	Für Eryptagen	Für Eryptagen und Zusatz-Preis	Für Kinder- und andere Vork.	Für Handk.	Zusammen	Davon ab an Bestrafungs-Verfahren	Verfahren aus dem Personenverkehr	Für Nichter.	Für gewöhnliche Frachtgüter	Für Produkte		Für Güter in versicherten Frachten	Für Eisenbahn-Nachfrachten	Für andere Frachtgüter	Schadenersatz für auf dem Eisenbahn-Transporte beschädigte und verunglückte Güter	Zusammen	Davon ab an Bestrafungs-Verfahren und Salotten	Verfahren aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Summe aller Einnahmen (pro 100, 100, 100)																							
nach dem Central-Frachtzettel													nach dem Wagenladungs-Frachtzettel	Thlr.									Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.					
A. Staatseisenbahnen.																																														
Westliche																																														
Ostliche																																														
Summe 1895																																														
= 1905																																														
Jahr 1895 mehr																																														
weniger																																														
B. Privateisenbahnen.																																														
a. In Staatsverwaltung.																																														
Lübeck-Altona																																														
Mittelsachsen																																														
Summe 1895																																														
= 1905																																														
Jahr 1895 mehr																																														
weniger																																														
b. In Privatverwaltung.																																														
Leipzig-Dresden																																														
Friedrichsgraben																																														
Albertsbahn																																														
Bockwieser-Stationen																																														
Oberhofen-Stationen																																														
Summe 1895																																														
= 1905																																														
Jahr 1895 mehr																																														
weniger																																														
Summe 1895																																														
= 1905																																														
Jahr 1895 mehr																																														
weniger																																														

*) Außerdem erhielt die Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft von dem Besitze der im vorigen, lautlich der Königlich-Sächsischen Eisenbahn-Verwaltung im Jahre 1895 die Summe von 6194 Thlr. 11/2 Sgr., wozu die Eisenbahn-Fachleute im Jahre 1895 die Summe von 1000 Thlr. 10/2 Sgr. zuzurechnen sind.

Benennung der Bahnen.	118.		119.		120.		121.		122.		123.		124.		125.		126.		127.		128.		129.		130.		131.		132.		133.		
	Ausgaben																																
	Für die Bahnverwaltung																Für die Transportverwaltung																
	Unterhaltung																Unterhaltung																
Bestand der Betriebsmittel, incl. Dienstleistungen, Instandhaltung, Inbetriebnahme, welche bei der staatlichen Unterhaltungskategorie nicht selbst zu beibringen sind.																Bestand der Betriebsmittel, incl. Dienstleistungen, Instandhaltung, Inbetriebnahme, welche bei der staatlichen Unterhaltungskategorie nicht selbst zu beibringen sind.																	
An Bahnanlagen und Grundstücken		An Bahnhöfen und Dienstleistungen		An Strecken		An Telegraphenlinien		An sonstigen Anlagen		Insgesamt		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung		An der Bahnverwaltung	
Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.		
A. Staatsbahnen.																																	
Westliche																																	
Ostliche																																	
Summe 1860																																	
1861																																	
Jahr 1860																																	
mehr weniger																																	
B. Privatbahnen.																																	
a. In Staatsverwaltung.																																	
Litke-Gittiner																																	
Litke-Reichenberger																																	
Summe 1860																																	
1861																																	
Jahr 1860																																	
mehr weniger																																	
b. In Privatverwaltung.																																	
Leipzig-Dresdener																																	
Freiwitz-Grossschäfer																																	
Aberkühle																																	
Reckwitz-Oberkühse/Obereckwitz																																	
Oberkühse-Reckwitz																																	
Summe 1860																																	
1861																																	
Jahr 1860																																	
mehr weniger																																	
Bausumme 1860																																	
1861																																	
Jahr 1860																																	
mehr weniger																																	

*) Die Aufwände für die Bahn- und die Transportverwaltung der Staatsbahnen sind selbst, wenn es sich um selbständige Ausgaben nach der Einrichtung der Bahnen und der Transportmittel, weil diese der Eisenbahnverwaltung, aus dem Eisenbahnbudget vermittelte Mittel zur Verfügung stehen, als die bei der staatlichen Aufwandsrechnung in dem Verzeichnis enthalten sind.

Benennung der Bahnen.	134.		135.		136.		137.		138.		139.		140.		141.		142.		143.			
	Ausgaben.										Überschuss.											
	Für die allgemeine Verwaltung.						Zins für Hypothekendarlehen		Einzüge in den Eisenbahnfonds		Summe aller Ausgaben (S. 13, 15, 18, 17, 19)		Davon ist betriebl. im Ganzen		Davon sind auf Verrechnung der Transportmittel und auf Verwaltungskosten der Bahnanlagen verwandt		Verbleibt demnach					
	Beschreibung der Direction, Betriebs- und Eisenbahnmaterial etc.		Ingenieur		Kassensumme für die allgemeine Verwaltung		Taus. Mark		Taus. Mark		Taus. Mark		Taus. Mark		Prozente des in Art. 13 Abs. 1 Nr. 1 des Reichsgesetzes vom 10. März 1876		Taus. Mark		Taus. Mark			
Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	Jan.	Apr.	
A. Staatseisenbahnen.																						
Westliche																						
51 572	25	11 280	15	64 064	14	45 314	2	579 065	25	2 430 311	12	1 960 147	15	5,1	679 597	15	1 280 540	27				
Ostliche																						
54 723	25	49 422	18	75 046	5	37 046	28	144 730	25	1 000 127	24	775 289	11	4,1	209 913	27	343 320	14				
Summe 1895																						
1896																						
Jahr 1895 (mehr weniger)																						
B. Privateisenbahnen.																						
a. In Staatsverwaltung.																						
Löbtau-Elstner																						
4 187	15	5 022	27	8 761	23					182 168	1											
Elster-reichenberger																						
2 789	1	10 555	23	13 045	27					108 953	12											
Summe 1895																						
1896																						
Jahr 1896 (mehr weniger)																						
b. In Privatverwaltung.																						
Leipzig-dresdener																						
52 511	8	10 532	7	34 940	26					1 118 077	9	1 256 900	6	11,8	44 474	20	1 112 434	16				
Freiwitz-grossschäuzener																						
1 844	Taus. 17.	Sgr.		1 844	17.					15 253	8	4 110	28	6,1			6 130	26				
Albertshausen																						
5 242	25	1 804	25	7 054	21					128 880	1	149 217	2	6,8			149 217	2				
Dankwa-dortchauerforstbahn																						
2 297	1	1 258	25	4 225	17					11 178	8	35 971	20	35,1	4 913	4	27 063	17				
Herbstaderfennfelder																						
1 425	14	1 504	7	3 929	21					2 800	1	54 540	27	20,1	340	26	29 727	23				
Summe 1895																						
1896																						
Jahr 1896 (mehr weniger)																						
Harthaerzener																						
232 828	Taus. 17.	Sgr.		232 828	17.	22 351	6	238 732	25	4 190 205	1	4 101 160	17		829 240	8	2 341 915	8				
174 817	11			174 817	11	102 213	5	357 582	18	4 911 511	21	5 378 834	5		817 405	14	4 561 429	14				
Summe 1895																						
1896																						
Jahr 1896 (mehr weniger)																						

1 Von dem aus Staatsfonds verwandten Capital.
2 Unter Berücksichtigung des Zuschusses von 100,000 Mark für die Eisenbahngesellschaft nachgelagerten Strecke der Leipzig-dresdener Eisenbahn.

Berechnungen aus den Ergebnissen der Transporte.																					
In Ganzen haben verbleibend geblieben		Durchschnittlich haben durchfahren		Auf jede Person		Auf jede Güterwageneinheit		Auf jede Meile						Von den Personen besetzt							
in	in	in	in	in	in	in	in	Personen	Personen	Güter	Güter	Personen	Personen	Güter	Güter	I.	II.	III.	IV.		
Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Personen	Güter	Güter	Personen	Personen	Güter	Güter	Personen	Personen	Personen	Personen		
Meilen	Meilen	Meilen	Meilen	Personenmeilen	Gütermeilen	Personenmeilen	Gütermeilen	Personenmeilen	Personenmeilen	Gütermeilen	Gütermeilen	Personenmeilen	Personenmeilen	Gütermeilen	Gütermeilen	Personenmeilen	Personenmeilen	Personenmeilen	Personenmeilen		
2 812 537	40 316 082	4,2	11,2	3,2	21,2	14 409 920	533 121 022	17 065 345	603 256 159	2 282	148 805	30 728	78 423	614 302	2 443 625	0,1	12,1	82,1			
4 384 473	121 974 988	3,7	6,7	2,7	16,7	17 065 345	603 256 159	3 025 614	79 082 120	2 943	121 161	59 274	57 725	181 807	2 000 000	0,1	12,1	82,1			
Summe 1895																					
1896																					
Jahr 1896 (mehr weniger)																					
Löbtau-Elstner																					
382 949	21 616 726	2,1	8,1	2,1	19,1	500 702	18 219 012	302 321	2 727 823	2 982	148 805	30 728	78 423	614 302	2 443 625	0,1	12,1	82,1			
Elster-reichenberger																					
397 912	7 293 287	2,1	3,1	2,1	13,1	890 083	20 564 833	302 321	2 727 823	2 943	121 161	59 274	57 725	181 807	2 000 000	0,1	12,1	82,1			
Summe 1895																					
1896																					
Jahr 1896 (mehr weniger)																					
Leipzig-dresdener																					
6 123 200	322 964 659	8,1	8,1	4,1	22,1	6 123 200	322 964 659	8 123 200	322 964 659	7 431	147 794	51 174	270 898	659 321	1 288 261	1,1	12,1	82,1			
Freiwitz-grossschäuzener																					
87 082	680 607	1,1	1,1	1,1	26,1	87 082	680 607	87 082	680 607	3 010	30 226	8 083	47 093	492 087	659 067	0,1	12,1	82,1			
Albertshausen																					
701 921	12 260 838	1,1	1,1	3,1	21,1	701 921	12 260 838	701 921	12 260 838	7 184	169 441	59 890	182 254	1 410 915	2 900 200	0,1	12,1	82,1	45,1		
Dankwa-dortchauerforstbahn																					
Herbstaderfennfelder																					
Summe 1895																					
1896																					
Jahr 1896 (mehr weniger)																					
Harthaerzener																					
22 192 982	476 252 687					22 192 982	476 252 687	22 192 982	476 252 687	22 192 982	476 252 687	22 192 982	476 252 687	22 192 982	476 252 687						
27 945 082	787 284 851					27 945 082	787 284 851	27 945 082	787 284 851	27 945 082	787 284 851	27 945 082	787 284 851	27 945 082	787 284 851						
Summe 1895																					
1896																					
Jahr 1896 (mehr weniger)																					

Benennung der Bahnen.	Berechnungen aus													den Ergebnissen																	
	137. der Transporte.				138. der Einnahmen.									139. der Ausgaben.																	
	Von den überlagerten Transporten können bekannt nach Prozentsatz auf				Durchschnittlich sind abgenommen									Von den Ausgaben Post. 126, 133, 136 und 138 können																	
	Eil- güter	ge- wöhn- liche Fracht- güter	Post- pakete	Güter in ver- schie- denen Klassen	Personenverkehr					Güterverkehr				Personenverkehr			Güterverkehr			Gemeinschaftlich			Die Gesam- ausgabe beträgt Prozente des Brutto- ertrages	Von ähnlichen Ausgaben können durchschnittlich							
pro Person					pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer		pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer	pro Wagen- kilometer		
A. Staatseisenbahnen.																															
Westliche	0,3	0,2	21,0	30,0	0,3	23,0	70,0	11,0	2,0	8,0	2,0	0,3	4,0	14 184	6,0	18 310	2,0	42 034	26,0	0,0	23,0	0,0	3,0	0,0	1,0	16,0	28 128	28,0	2,0	17,0	0,0
Ostliche	1,0	0,3	22,0	23,0	13,0	26,0	72,0	10,0	2,0	10,0	1,0	0,3	4,0	17 731	2,0	18 530	0,0	47 280	30,0	0,0	21,0	0,0	3,0	0,0	2,0	24,0	28 138	0,0	0,0	23,0	3,0
B. Privatseisenbahnen.																															
a. In Staatsverwaltung.																															
Ulm-ottmar	1,0	10,0	30,0	47,0	10,0	27,0	72,0	1,0	2,0	10,0	0,3	0,3	4,0	7 732	2,0	10 410	0,0	28 618	0,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0	100,0	29 383	33,0	10	7,0	0,0	
Erfurt-leininger	0,3	0,3	25,0	30,0	11,0	22,0	77,0	4,0	2,0	2,0	1,0	0,3	4,0	5 706	2,0	17 941	0,0	25 400	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	117,0	20 142	16,0	10	18,0	7,0	
b. In Privatverwaltung.																															
Lipzig-dresdner	2,0	10,0	10,0	21,0	—	29,0	23,0	13,0	2,0	11,0	2,0	0,3	4,0	20 021	0,0	20 225	0,0	39 280	2,0	0,0	28,0	0,0	0,0	0,0	47,0	49 028	14,0	6	17,0	4,0	
Friedrichs-großschauer	1,0	14,0	25,0	40,0	0,0	28,0	41,0	—	—	—	—	—	—	7 340	12,0	10 134	0,0	19 623	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	57,0	12 513	2,0	8	16,0	7,0	
Albertshöhe	0,3	1,0	0,0	2,0	28,0	21,0	71,0	4,0	2,0	7,0	0,3	0,3	4,0	11 283	3,0	18 352	0,0	40 447	4,0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0	48,0	25 008	21,0	2	23,0	4,0	
Sachsen-herzogliche Eisenbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Herzoglich-sächsische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Benennung der Bahnen.	177.		178.		179.		180.		181.		182.		183.		184.		185.		186.		187.				188.				189.		190.		191.								
	Erneuerungsfonds.																Reservefonds.				Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Cassen.																				
	Bestand am Schlusse des Vorjahres	Die Einnahme hat betragen:																Bestand am Schlusse des Jahres	Die Einnahme hat betragen:								Die Ausgabe hat betragen:								Bestand am Schlusse des Jahres	Zahl der Be- heiligten	Es erhielten				
		an Klasse	an Klagen aus den Be- schiedsklassen				an Klagen für erhaltene als Besonderemittel auf gesetzliches Material				sonstige		an Klasse	an Klagen der Beheiligten		an sonstigen Klagen						sonstige		an eigentliche Pensionen	an bezugsfähige Unterstützungen		an sonstige Zwecke		sonstige		an Klasse	eigentliche Pensionen	Importierte Unterstützungen								
Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.			Thlr.	Sgr.						
A. Staatseisenbahnen.																																									
Westliche																																									
Oestliche																																									
B. Privateisenbahnen.																																									
a. In Staatsverwaltung.																																									
Löwenstamm																																									
Elbiseienerberg																																									
b. In Privatverwaltung.																																									
Leipzig-Görschauer																																									
Freiburg-Großschäfer																																									
Alberkeke																																									
Bachschleibitz-Forstschleibitz																																									
Stettin-Stralsund																																									
Summa 1865																																									
1865																																									
1866																																									
1867																																									
1868																																									
1869																																									
1870																																									
1871																																									
1872																																									
1873																																									
1874																																									
1875																																									
1876																																									
1877																																									
1878																																									
1879																																									
1880																																									
1881																																									
1882																																									
1883																																									
1884																																									
1885																																									
1886																																									
1887																																									
1888																																									
1889																																									
1890																																									
1891																																									
1892																																									
1893																																									
1894																																									
1895																																									
1896																																									
1897																																									
1898																																									
1899																																									
1900																																									
1901																																									
1902																																									
1903																																									
1904																																									
1905																																									
1906																																									
1907																																									
1908																																									
1909																																									
1910																																									
1911																																									
1912																																									
1913																																									
1914																																									
1915																																									
1916																																									
1917																																									
1918																																									
1919																																									
1920																																									

*) Die bei den staatlichen Eisenbahnen und bei den Privatbahnen durchgeführten Reparaturen sind in den Besonderemitteln der betreffenden Bahnen verzeichnet.

Benennung der Bahnen.	1.	2. Namen der Lokomotiven	3. Firma der Fabrike, welche die Lokomotiven geliefert haben	4. Jahr der Anschaffung	5. Kosten der Anschaffung	6. Gewicht des Locomotiv-Wassers und Kohls	7. Durchmesser des Zylinders	8. Kolben- und Pleuelstange	9. Pleuelstange	10. Pleuelstange	11. Pleuelstange	12. Pleuelstange	13. Pleuelstange	14. Pleuelstange	15. Pleuelstange	16. Pleuelstange	17. Pleuelstange	18. Pleuelstange	19. Pleuelstange	20. Pleuelstange	21. Pleuelstange	22. Pleuelstange	23. Pleuelstange	24. Pleuelstange	25. Pleuelstange	26. Pleuelstange	27. Pleuelstange	28. Pleuelstange	29. Pleuelstange	30. Pleuelstange	31. Pleuelstange	32. Pleuelstange										
																																	Material	Durchmesser der Achsen	Im Jahre 1898 wurden zurückgelegt	Auf der Locomotive verbrauchte Kohlenmenge	Angabe des im Jahre 1898 von den Locomotiven verbrauchten Heizmaterials		Angabe des im Jahre 1898 verbrauchten Aufwandes für die Locomotiv-Reparatur		Angabe des im Jahre 1898 von den Locomotiven verbrauchten Aufwandes für die Locomotiv-Reparatur	
																																					Eisen	Stahl	in Tonn.	in Tonn.	in Tonn.	in Tonn.
A. Staats-Eisenbahnen.																																										
Westliche	150	Uelring	Hartmann in Chemnitz	1883	12 000,00	400 700	—	18	24	1 317	14,0	84	6	4	2	100	100	Meining	Eisen	0%	641 702,0	22 368 402,0	—	—	83 620 000	26 447	7,0	—	—	—	—	—	—	—								
Westliche	151	Laster	"	"	12 000,00	400 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0%	408,0	32 253,0	10,0	—	50 000	20,0	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Westliche	152	Sachsen	"	"	10 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0%	5 022,0	261 201,0	70,0	—	70 000	25,0	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	153	Sachsen	"	"	10 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0%	1 980,0	160 296,0	70,0	—	440 000	22,0	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Westliche	154	Trier	"	"	14 000,00	260 600	—	24	32	160	12,0	72	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	7%	118,0	2 820,0	10,0	—	12 000	18,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	155	Cisle	"	"	14 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	420,0	10 000,0	10,0	—	50 000	18,0	4,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Westliche	156	Cisle	"	"	14 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	200,0	8 000,0	10,0	—	50 000	18,0	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Westliche	157	Hannover	"	"	14 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	90,0	2 000,0	10,0	—	30 000	10,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Westliche	158	Drumsehewig	"	"	14 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
Westliche	159	Muel	"	"	10 000,00	400 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0%	2 600,0	240 402,0	70,0	—	600 000	27,0	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	160	Friedrich	"	"	10 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0%	2 600,0	240 402,0	70,0	—	600 000	27,0	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	161	Wittenberg	"	"	10 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0%	2 600,0	240 402,0	70,0	—	600 000	27,0	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	162	Luga	"	"	10 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0%	2 600,0	240 402,0	70,0	—	600 000	27,0	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Zusammen	167				2 407 071,00																																					
B. Privat-Eisenbahnen.																																										
Westliche	1.	Genesee	Stephenson in New-Castle	1845	12 000,00	392 442	—	14	22	850	3,0	60	8	4	3-4%	70	120	Eisen	Schneid-blech	0% u. 7%	—	—	—	—	22 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	2.	Evrosia I.	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	3.	Laszka	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	4.	Genesee	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	5.	Bartok	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	6.	Grafen	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	7.	Stephenson	"	1848	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	8.	Silesia	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	9.	Stadler	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	10.	Sachsenwald	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	11.	Luga	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	12.	Meissenbach	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	13.	Dresden II.	Oswald in Soring	1847	12 000,00	250 650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	14.	Genesee II.	Hartmann in Chemnitz	1848	14 000,00	450 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	15.	Genesee II.	"	"	14 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	16.	Elbe	"	"	14 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	17.	Elbe	"	"	14 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	18.	Katzenbach	"	1850	10 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	19.	Hannover	"	"	10 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	20.	Palack	"	"	10 000,00	200 650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	21.	Hannover	Stephenson in New-Castle	—	12 000,00	450 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0% u. 7%	5 502,0	20 300,0	30,0	—	100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Westliche	22.	Anstalt	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	23.	Genesee	Hartmann in Chemnitz	1851	12 000,00	450 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	24.	Anstalt	"	"	12 000,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Westliche	25.	Walden	Walden in Berlin	1853	14 100,00	600 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Meining	Eisen	0% u. 6%	3 225,0	112 200,0	30,0	—	10 000	—																

Benennung der Bahnen.	1. Letztbefristet	2. Namen der Locomotiven	3. Firma der Fabriken, welche die Locomotiven geliefert haben	4. Jahr der Anschaffung	5. Kosten der Anschaffung	6. Gewicht der Locomotiven (ohne Wasser und Kohlen)	7. Durchmesser der Zylinder	8. Kolbenstange	9. Pleuelstange	10. Pleuelstange	11. Pleuelstange	12. Pleuelstange	13. Pleuelstange	14. Pleuelstange	15. Pleuelstange	16. Pleuelstange	17. Pleuelstange	18. Pleuelstange	19. Pleuelstange	20. Pleuelstange	21. Pleuelstange	22. Pleuelstange	23. Pleuelstange	24. Pleuelstange	25. Pleuelstange	26. Pleuelstange	27. Pleuelstange	28. Pleuelstange	29. Pleuelstange	30. Pleuelstange	31. Pleuelstange	Anmerkungen.																																															
																																	Kosten		Gewicht		Durchmesser		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange		Zahl der Pleuelstange																						
																																	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891																	
B. Privat- Eisenbahnen.																																																																															
h. In Privat- Verwaltung.																																																																															
Eisenbahn	10	Albertsbahn	Hartmann in Chemnitz	1850	700 000	10 000	15	24	1 000	12	54	6	6	3	100	127	Eisen	Eisen	7	3 777,0	1 000 000,0	20,00	-	-	30 711 130	37 270 36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																									
					1. Hartmann																																		34 500	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
					2. Hartmann																																		14 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
					3. Hartmann																																		19 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
					4. Hartmann																																		20 500	400 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
					5. Hartmann																																		11 000	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
					6. Hartmann																																		11 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
					7. Hartmann																																		11 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
					8. Hartmann																																		11 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
					9. Hartmann																																		1800	14 941,0	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10. Hartmann	1800	11 000	400 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																							
Summe					104 441,0																																																																										
Grossschwarzenburger Zweigbahn	1	Grossschwarzenburger Zweigbahn I.	Stephenson in New-Castle	-	9 000	420 510	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																				
					2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																					
					3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																					
Summe					9 000	420 510																																																																									
Bockwälder Kohlenbahn	1	Bockwälder Kohlenbahn	Hartmann in Chemnitz	1861	20 200	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																					
					2	2 700	400 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																					
					3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																					
Summe					22 900	900 000																																																																									
Oberhaindorfer Reinsdorfer Bahn	1	Reinsdorfer Reinsdorfer Bahn	Hartmann in Chemnitz	1860	15 500	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																						
					2	15 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																						
					3	15 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																																					
Summe					46 500	1 000 000																																																																									
Summe B. h.					1 000 000,0																																																																										
Summe B. h.					100 000,0																																																																										
Summe A.					3 047 027,0																																																																										
Summe zusammen					5 047 027,0																																																																										

UEBERSICHT
DES
PERSONENVERKEHRS
UND DER ZU DEMSELBEN GEHOERIGEN
NEBENTRANSPORTE.

1866.

Benennung der Bahnen.	Stationen.	Zahl der aufgenommenen Personen						Personen- geld.	Extrazüge.			Reisegepäck.				Equipagen.		Pferde.			Rind- und anderes Vieh.				Haute.		Gesamt- Einnahme.															
		in Classen				Militär	sonstige		Tage.	Nacht.	Sgr.	Besaitete Gewicht		Fracht		Stück	Fracht		Stück	Wagen- ladung	Fracht		Stück	Wagen- ladung	Frucht		Stück	Frucht	Tage.	Nacht.												
		I.	II.	III.	IV.							Tage.	Nacht.	Tage.	Nacht.		Tage.	Nacht.			Tage.	Nacht.			Tage.	Nacht.					Tage.	Nacht.	Tage.	Nacht.	Tage.	Nacht.	Tage.	Nacht.	Tage.	Nacht.	Tage.	Nacht.
Westliche Staats-Eisenbahn	Leipzig	1 692	38 952	120 800	—	1 894	103 500	128 294	8,	6	314	10,	4 976,00	4 187	18,	130	1 450	0,	807	220	4 829	2,	132	602	0,	5 127	18,	566	129	0,	157 640	23,										
	Kieritzsch	294	4 884	16 629	—	264	43 429	11 864	11,	—	—	—	650,00	1 177	8,	—	—	—	1	—	1	12,	139	44,	2,	159	12,	106	12	15,	12 248	9,										
	Altenberg	739	14 067	50 677	—	919	73 722	33 348	15,	4	218	—	1 706,00	680	25,	12	92	12,	40	32	520	18,	42	108	50,	50,	467	11,	210	82	3,	35 095	4,									
	Görsnitz	515	11 430	50 566	—	59	71 364	22 909	21,	1	337	20,	1 012,00	824	21,	1	2	15,	0	10	32	18,	96	118,	67,	435	4,	164	13	27,	25 962	6,										
	Crinitzschau	228	10 548	51 750	—	135	63 671	19 568	11,	—	—	—	801,00	159	18,	—	—	—	0	14	118	22,	58	26,	13,	404	4,	111	13	17,	20 374	12,										
	Werdau	253	11 404	79 225	—	409	81 284	21 085	17,	—	—	—	746,00	238	25,	—	—	—	1	1	10	24,	64	16	10,	335	17,	350	29	15,	22 570	8,										
	Neuzerk	175	4 224	15 307	—	163	22 267	8 091	9,	—	—	—	226,00	245	5,	4	28	8,	—	—	—	—	—	—	—	170	21,	88	1	4,	8 540	26,										
	Reichenbach	165	11 178	48 551	—	361	67 380	25 125	20,	—	—	—	1 023,00	446	23,	1	12	21,	—	5	3	48	20,	53	84,	0,	447	11,	348	30	15,	26 174	2,									
	Sachsenhausen	20	1 435	13 012	—	30	14 538	3 641	12,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Herbstgrün	27	1 893	12 984	—	87	14 877	3 089	12,	—	—	—	162,00	65	20,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Plassau	189	9 742	43 049	—	1 171	53 250	29 327	15,	—	—	—	1 404,00	287	19,	11	156	9,	16	3	117	20,	105	634	108,	6 178	23,	233	34	19,	16 550	21,										
	Melchensee	35	1 470	13 234	—	107	14 834	3 347	20,	—	—	—	183,00	35	2,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Reuth	7	664	7 911	—	23	8 605	3 015	25,	—	—	—	170,00	82	12,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Hof	438	8 936	16 060	—	18 147	43 342	60 706	6,	3	702	21,	1 804,00	2 065	3,	303	4 719	16,	2 007	36	6 749	1,	11	607	54	6 029	97,	4 863	13,	500	78	18,	83 090	12,								
	Dress	565	13 027	42 250	—	2 943	50 335	39 634	28,	—	—	—	1 619,00	1 075	9,	22	284	24,	13	20	186	4,	34	629	97,	4 863	13,	500	78	18,	83 090	12,										
	Speckhau	28	1 148	8 955	—	54	10 103	1 794	8,	7	10	—	40,00	13	10,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Ortrau	51	2 570	19 419	—	163	22 233	3 291	16,	—	—	—	136,00	33	14,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Ditteln	85	3 027	22 339	—	1 258	22 289	11 200	9,	—	—	—	526,00	153	14,	13	148	9,	4	28	111	12,	160	124	620,	620	114	26,	373	8,	102	11	1,	12 550	5,							
	Waldheim	121	5 040	30 138	—	1 579	37 475	11 908	14,	—	—	—	507,00	153	2,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Erlau	29	1 007	10 688	—	472	12 784	4 131	6,	—	—	—	156,00	48	10,	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Mitrowitz	106	5 282	26 644	—	594	41 311	30 034	17,	—	—	—	611,00	134	12,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Oberlichtenau	27	1 970	19 522	—	286	21 840	4 438	14,	—	—	—	182,00	64	10,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Chemnitz	907	44 072	162 526	—	7 694	218 281	162 580	23,	—	—	—	3 904,00	1 885	14,	78	574	17,	43	14	217	25,	375	143,	22,	637	4,	791	50	16,	105 549	17,										
	Siegenau	—	1 151	16 679	—	35	17 895	3 948	18,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Wiesenkand	—	625	3 060	—	57	3 685	1 768	7,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Legau	—	475	2 270	—	33	2 745	945	22,	—	—	—	10,00	2	9,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Miloszewitz	141	6 813	51 976	—	501	58 231	15 946	15,	—	—	—	1 970,00	434	0,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	St. Egidien	14	1 185	10 901	—	259	12 489	1 192	14,	—	—	—	480,00	131	13,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Glauchau	570	20 914	77 809	—	749	100 041	50 097	22,	—	—	—	2 770,00	730	24,	3	17	10,	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Moersdorf	282	11 043	42 047	—	100	53 817	17 038	12,	—	—	—	1 470,00	528	7,	1	8	19,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Zwickau	179	26 517	114 414	—	2 420	141 065	54 934	4,	—	—	—	2 497,00	351	9,	9	41	10,	44	2	84	25,	106	114	122,	408	16,	492	57	25,	96 428	5,										
	Wiesenburg	49	1 751	12 443	—	145	14 255	3 239	10,	—	—	—	370,00	254	22,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Stein	119	4 238	14 931	—	2 280	21 297	12 089	13,	—	—	—	370,00	91	21,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Schnitzberg	98	2 450	18 119	—	127	21 732	5 397	7,	—	—	—	370,00	221	25,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Schwarzenberg	492	5 106	22 822	—	143	28 339	16 712	7,	—	—	—	370,00	90	19,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Yersau	12	1 884	12 019	—	50	14 098	4 092	16,	—	—	—	812,00	638	11,	2	26	12,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Leopoldsdorf	15	1 054	8 182	—	37	9 235	2 143	27,	—	—	—	131,00	44	7,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Arnsdorf	12	3 142	14 274	—	92	17 416	7 731	11,	—	—	—	181,00	67	24,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Falkenstein	18	2 108	11 134	—	69	13 242	4 094	10,	—	—	—	201,00	67	10,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Oelsnitz	14	2 940	15 764	—	63	19 823	7 053	4,	—	—	—	265,00	130	13,	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
Adorf	9	2 432	12 402	—	123	15 834	5 683	1,	—	—	—	265,00	175	24,	2	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										
Eiter	65	1 941	5 791	—	21	7 735	4 095	3,	—	—	—	264,00	372	7,	—	—	—	—	—																							

Die in umstehender Uebersicht ersichtlichen Stationen der einzelnen Bahnen folgen hinsichtlich der Höhe der beförderte Personen, des Personengeldes und der Einnahme von den Nebentransporten in folgender Ordnung aufeinander:

a) hinsichtlich der Personenbeförderung.

b) hinsichtlich des Personengeldes.

c) hinsichtlich der Einnahme von den Nebentransporten.

Stationen.	Personenzahl						Stationen.	Personengeld.		Stationen.	Einnahme von den Nebentransporten.	
	in Classe				Militair.	Zusammen.		Thlr.	Ngr.		Thlr.	Ngr.
	I.	II.	III.	IV.								
Dresden	10 202	170 546	490 677	105 185	26 169	802 779	Dresden	380 114	1,3	Dresden	56 108	14,9
Leipzig	4 338	79 984	252 032	—	14 623	340 977	Leipzig	315 525	7,1	Leipzig	35 477	3,9
Chemnitz	807	44 972	165 596	—	7 606	218 981	Chemnitz	102 580	29,5	Bodenbach	23 878	9,5
Tharandt	541	29 146	108 305	30 637	7 820	176 449	Riesa	88 658	17,3	Hof	22 387	6,4
Riesa	1 264	31 860	109 422	—	7 220	149 766	Hof	60 706	6,4	Eger	17 581	16,0
Zwickau	776	26 437	116 414	—	2 439	146 066	Zwickau	54 934	4,5	Görlitz	9 325	11,5
Löbau	215	18 277	85 743	—	2 273	106 508	Görlitz	49 843	19,0	Riesa	9 299	19,5
Glauchau	570	20 914	77 808	—	749	100 041	Löbau	47 431	4,0	Plauen	7 226	6,5
Potschappel	11	4 699	32 387	56 713	117	93 927	Tharandt	36 208	8,5	Löbau	4 079	15,5
Meissen	801	20 439	69 881	—	1 055	92 176	Altenburg	33 348	15,7	Chemnitz	3 008	18,1
Werdau	233	11 406	79 225	—	400	91 264	Bautzen	30 990	11,5	Rödera	2 709	0,2
Pirna	928	13 386	66 517	—	796	81 627	Glauchau	30 597	22,5	Wurzen	1 974	25,3
Bautzen	311	14 187	58 568	—	3 108	76 174	Plauen	29 327	15,5	Bautzen	1 968	0,2
Altenburg	739	16 087	56 677	—	219	73 722	Reichenbach i. Voigtland	25 125	25,5	Oschatz	1 931	2,3
Görsnitz	313	11 430	59 593	—	28	71 364	Bodenbach	24 856	29,0	Mehltheuer	1 840	24,1
Freiberg	158	12 253	54 507	—	1 577	68 495	Rödera	23 513	17,0	Tharandt	1 720	13,1
Görlitz	670	12 610	48 753	—	1 969	64 002	Görsnitz	22 909	21,5	Altenburg	1 719	19,1
Radeberg	259	10 320	52 405	—	975	63 959	Wurzen	22 122	11,1	Pristewitz	1 548	27,4
Crimmitschau	238	10 548	51 750	—	135	62 671	Werdau	21 685	17,0	Zwickau	1 544	0,5
Wurzen	190	8 868	51 432	—	1 889	62 379	Freiberg	20 481	0,5	Glauchau	1 327	14,1
Zittau	149	10 161	49 336	—	691	60 337	Meissen	20 225	8,0	Zittau	1 087	29,0
Reichenbach i. Voigtland	165	11 178	48 551	—	366	60 260	Crimmitschau	19 548	11,2	Döbeln	1 072	6,8
Hohenstein	141	6 813	51 976	—	301	59 231	Pristewitz	18 923	20,0	Görsnitz	1 052	15,0
Plauen	188	9 542	43 049	—	1 171	53 950	Zittau	18 332	9,1	Bischofswerda	1 029	1,5
Meerane	282	11 033	42 342	—	160	53 817	Annaberg	17 819	12,5	Reichenbach	988	6,8
Pristewitz	651	8 821	39 433	—	1 115	50 020	Meerane	17 038	17,5	Meissen	977	23,0
Annaberg	76	13 901	32 736	—	1 780	48 493	Schwarzenberg	16 712	—	Dahlen	936	5,5
Kieritzsch	224	6 884	35 629	—	762	43 499	Hohenstein	15 986	15,0	Freiberg	745	9,7
Hof	436	8 636	16 083	—	18 147	43 302	Oschatz	14 794	24,0	Schwarzenberg	741	24,7
Bischofswerda	107	5 486	35 740	—	924	42 257	Dahlen	14 508	18,2	Crimmitschau	726	1,3
Mittweida	106	5 265	35 644	—	296	41 311	Pirna	14 443	13,0	Werdau	664	21,0
Krippen	57	4 975	35 646	—	336	41 014	Bischofswerda	13 781	12,0	Mittweida	617	18,7
Döbeln	85	5 627	32 319	—	1 258	39 289	Eger	13 127	29,5	Reichenberg	596	4,1
Dahlen	91	2 985	30 372	—	4 273	37 721	Schneeberg	12 090	13,5	Meerane	585	11,0
Waldheim	121	5 640	30 136	—	1 579	37 476	Waldheim	11 958	13,7	Waldheim	566	21,7
Oberoderwitz	9	2 434	34 495	—	180	37 218	Kieritzsch	11 864	11,7	Reuth	518	5,2
Oschatz	60	3 530	33 003	—	357	36 950	Radeberg	11 662	19,0	Ostrau	511	2,5
Bodenbach	1 228	10 532	22 170	—	409	34 339	Döbeln	11 300	9,5	Hohenstein	492	24,2
Reichenberg	59	5 241	27 780	—	449	33 529	Mittweida	10 094	17,5	Radeberg	469	20,5
Rödera	1 185	10 946	19 186	—	1 080	32 397	Krippen	9 514	24,0	Grimma	414	10,5
Wiesenburg	71	2 826	29 300	—	145	32 342	Grimma	9 109	29,0	Adorf	400	5,0
Königstein	64	4 017	26 186	—	951	31 218	Reichenberg	8 302	2,1	Kieritzsch	383	27,0
Egidien	54	3 185	26 991	—	259	30 489	Wiesenburg	8 285	1,2	Annaberg	353	21,0
Schwarzenberg	282	5 106	22 822	—	149	28 359	Neumark	8 026	9,5	Pirna	325	11,0
Wolkenstein	33	4 991	21 809	—	390	27 223	Auerbach	7 735	11,0	Neumark	323	8,0
Zschopau	32	4 732	21 600	—	120	26 484	Oelsnitz	7 552	4,0	Franzensbad	302	27,4
Reichenbach i. d. Lausitz	82	2 971	21 102	—	41	24 196	Wolkenstein	7 405	7,0	Reichenbach i. d. Lausitz	301	20,5
Grimma	96	3 826	19 213	—	270	23 405	St. Egidien	7 192	16,0	Oelsnitz	297	6,2
Flöha	17	3 852	19 338	—	90	23 297	Zschopau	6 715	18,7	Wiesenburg	295	21,1
Coswig	137	2 935	19 338	—	186	22 596	Potschappel	6 126	12,0	Coswig	278	22,5
Neumark	113	6 224	15 707	—	163	22 207	Aue	5 907	7,0	Schneeberg	277	4,2
Ostrau	51	2 570	19 419	—	163	22 203	Königstein	5 586	29,5	Wolkenstein	228	5,0
Oberlichtenau	27	1 975	19 592	—	246	21 840	Coswig	5 508	13,0	Elster	221	20,7
Schneeberg	113	4 233	14 631	—	2 320	21 297	Adorf	5 442	1,5	Voitersreuth	206	19,0
Aue	36	2 450	18 119	—	127	20 732	Mehltheuer	5 347	25,5	Erlau	176	16,0
Herrnhut	5	2 264	17 573	—	190	20 032	Flöha	5 240	23,5	Egidien	153	14,7
Oelsnitz	14	2 960	15 984	—	863	19 821	Oberoderwitz	4 781	23,5	Krippen	152	28,5
Kratzau	—	937	18 804	—	—	19 741	Treuen	4 562	16,5	Zschopau	130	29,1
Fischbach	22	2 309	16 987	—	239	19 557	Falkenstein	4 484	16,0	Auerbach	127	9,0
Siegmar	—	1 151	16 679	—	25	17 855	Oberlichtenau	4 438	14,2	Aue	121	16,1
Auerbach	12	3 162	14 274	—	202	17 650	Elster	4 405	3,5	Stein	119	23,0
Klingenberg	12	1 424	15 819	—	150	17 405	Reichenbach i. d. Lausitz	4 296	24,5	Herrnhut	116	12,8
Grottau	12	1 147	13 901	—	—	15 060	Erlau	4 133	6,5	Stauchitz	115	0,5
Adorf	9	2 452	12 402	—	152	15 015	Fischbach	4 117	4,0	Herlasgrün	109	13,0
Herlasgrün	27	1 869	12 984	—	87	14 967	Ostrau	3 930	16,0	Treuen	104	22,2
Mehltheuer	35	1 458	13 234	—	107	14 834	Netzschkau	3 641	12,0	Fischbach	102	29,0
Netzschkau	33	1 455	13 012	—	36	14 536	Reuth	3 615	25,5	Oberlichtenau	99	26,0
Stein	49	1 761	12 443	—	—	14 253	Herlasgrün	3 608	19,0	Klingenberg	84	24,0
Treuen	12	1 885	12 019	—	93	14 009	Erdmannsdorf	3 558	18,5	Falkenstein	84	24,0
Falkenstein	13	2 105	11 134	—	60	13 312	Stein	3 236	10,7	Brambach	81	29,0
Erlau	29	1 607	10 688	—	472	12 796	Herrnhut	3 207	25,0	Königstein	81	18,1
Erdmannsdorf	13	3 396	6 760	—	21	10 190	Lengenfeld	3 147	27,5	Flöha	71	22,0
Stauchitz	28	1 148	8 935	—	54	10 165	Klingenberg	2 679	17,5	Erdmannsdorf	68	11,0
Lengenfeld	13	1 694	8 182	—	36	9 925	Siegmar	2 668	18,0	Oderwitz	48	7,4
Eger	105	1 874	5 209	—	2 604	9 792	Franzensbad	2 574	6,5	Lengenfeld	47	10,3
Wüstenbrand	—	625	9 066	—	57	9 748	Grottau	2 418	5,0	Grottau	42	22,0
Reuth	7	664	7 911	—	23	8 605	Kratzau	2 358	11,5	Waldkirchen	33	13,5
Waldkirchen	—	1 104	7 433	—	19	8 556	Brambach	2 273	20,0	Potschappel	22	1,7
Elster	65	1 843	5 786	—	21	7 715	Waldkirchen	2 247	7,0	Kratzau	19	25,3
Brambach	5	904	6 793	—	10	7 712	Wüstenbrand	1 768	7,0	Niederlau	6	17,0
Voitersreuth	5	896	4 689	—	1	5 591	Stauchitz	1 754	8,5	Lugau	6	16,5
Lugau	—	466	2 970	—	33	3 469	Voitersreuth	1 517	19,0	Naunhof	5	2,0
Franzensbad	39	833	2 444	—	—	3 316	Lugau	965	22,0	Netzschkau	4	26,0
Summa	30 756	819 285	3 402 700	192 535	127 976	4 573 252	Summa	1 910 566	3,5	Wüstenbrand	3	24,0
von den Anhaltepunkten	1 072	87 009	670 912	53 360	1 419	813 772	von den Anhaltepunkten	95 919	9,0	Siegmar	2	5,0
Pristewitz-grossenhainer	846	13 347	71 168	—	1 672	87 033	Pristewitz-grossenhainer	7 240	12,7	Summa	227 993	16,0
Zweigeisenbahn	—	—	—	—	—	—	Summa	2 013 725	25,5	von den Anhaltepunkten	131	14,5
Summa	32 674	919 641	4 144 780	245 895	131 067	5 474 057	Summa	—	—	Pristewitz-grossenhainer	—	—
										Zweigeisenbahn	—	—
										Summa	228 125	1,2

UEBERSICHT

DES

GUETER VERKEHRS.

1866.

Benennung der Bahnen. Stationen.	Eilgüter.			Normalfrachtgüter.			Güter in ermäßigter Fracht						Güter in vereinbarter Fracht.			Eisenbahnfahrzeuge.			Andere Fahrzeuge.		Summa.								
	Centner	Fracht		Centner	Fracht		nach dem Centnerfrachttarife.		nach dem Wagenladungsfrachttarife.				Centner	Fracht		Stück	Fracht		Stück	Fracht		Centner	Stück	Fracht					
		Tblr.	Sgr.		Tblr.	Sgr.	Centner	Fracht	Tblr.	Sgr.	Centner	Fracht		Tblr.	Sgr.		Tblr.	Sgr.		Tblr.	Sgr.			Tblr.	Sgr.	Tblr.	Sgr.	Tblr.	Sgr.
Leipzig	76 222,4	40 666 18,3	204 430,7	233 198 1,3	2 551 845,8	377 613 27,8	300 180,3	21 920 28,8	30 928,8	5 396 11,6	—	—	—	—	6	30	—	—	—	—	3 901 855,5	6	981 832 28,3	—	—				
Kiebitzsch	1 020,7	196 7,3	5 289,3	455 26,2	132 022,7	10 227 29,6	111 519,3	2 220 28,8	4 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248 422,2	4	18 700 1,3	—	—				
Altenberg	10 188,2	2 678 7,3	83 846,7	9 942 14,3	320 193,7	27 546 4,3	200 145,2	7 464 28,8	2 801,3	920 25,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	641 477,7	—	48 150 18,3	—	—				
Görsnitz	9 229,4	2 211 29,3	89 155,3	10 843 20,3	234 905,2	16 810 21,3	160 039,3	2 464 10,3	1 033,3	178 17,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	443 465,3	2	31 943 11,3	—	—				
Ottensmühl	8 577,7	2 214 29,3	55 129,3	8 497 23,3	37 541,3	2 808 16,3	311 729,3	7 546 16,3	450,3	35 29,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	414 028,3	—	20 131 15,3	—	—				
Werdau	5 224,7	1 270 8,3	31 520,3	4 090 21,3	47 939,3	2 808 28,3	64 280,3	1 425 2,3	38 535,3	91 8,3	2	6 18,3	—	—	—	—	—	—	—	—	187 899,3	2	10 631 27,3	—	—				
Neumark	6 614,7	2 028 29,3	30 006,3	5 113 21,3	6 898,3	206 30,3	13 990,3	375 28,3	40,3	7 22,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57 610,3	—	8 155 27,3	—	—				
Reichenbach	10 708,7	3 286 4,7	51 653,7	7 724 28,7	83 706,7	5 929 22,7	39 490,7	1 273 21,7	1 010,7	347 21,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186 563,7	—	18 525 7,7	—	—				
Netzscha	1 144,7	308 6,7	6 137,7	844 10,7	8 974,7	102 12,7	12 310,7	451 22,7	1 320,7	19 3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 997,7	—	2 141 8,7	—	—				
Hurlersgrün	230,7	42 12,7	1 114,7	257 29,7	7 138,7	334 8,7	20 570,7	1 675 2,7	5 781,7	367 11,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37 892,7	—	2 874 26,7	—	—				
Plauen	6 942,7	2 461 29,7	32 489,7	6 066 10,7	56 613,7	3 849 29,7	84 730,7	5 394 14,7	1 655,7	347 3,7	—	—	—	—	1	2 6,7	—	—	—	—	182 438,7	1	18 721 29,7	—	—				
Makchauer	3 218,7	1 228 29,7	10 065,7	3 712 16,7	21 571,7	2 281 4,7	143 720,7	4 889 22,7	240,7	23 3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180 613,7	—	19 195 12,7	—	—				
Berth.	145,7	385 53,7	7 109,7	1 298 9,7	30 229,7	1 509 3,7	125 890,7	12 963 1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154 195,7	—	18 251 5,7	—	—				
Hof	43 749,7	28 308 29,7	406 943,7	127 446 15,7	853 028,7	155 298 22,7	235 749,7	28 217 10,7	590,7	252 21,7	50	1 470 14,7	—	—	—	—	—	—	—	—	1 010 000,7	52	325 064 13,7	—	—				
Riesa	18 892,7	3 977 5,7	147 837,7	18 616 8,7	1 077 787,7	75 832 18,7	1 058 709,7	27 776 4,7	14 348,7	1 770 24,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 362 425,7	—	128 073 1,7	—	—				
Stanchitz	472,7	91 27,7	1 128,7	—	66 290,7	3 495 25,7	3 760,7	56 3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94 551,7	—	4 698 27,7	—	—				
Ostau	2 844,7	435 29,7	19 299,7	1 010 20,7	289 585,7	14 672 27,7	391 930,7	8 991 25,7	5 629,7	656 20,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	309 219,7	—	25 808 1,7	—	—				
Döbeln	5 535,7	1 138 29,7	31 896,7	3 043 12,7	214 909,7	10 989 29,7	18 980,7	465 7,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	271 216,7	—	16 190 28,7	—	—				
Waldheim	3 335,7	923 29,7	31 705,7	4 278 16,7	114 512,7	6 015 18,7	46 880,7	951 28,7	449,7	45 3,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194 879,7	—	12 210 0,7	—	—				
Erlau	841,7	208 29,7	5 988,7	890 10,7	65 634,7	3 042 1,7	7 190,7	299 27,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 688,7	—	4 905 1,7	—	—				
Mittelsa	4 829,7	1 435 22,7	17 624,7	2 726 6,7	87 268,7	4 724 29,7	28 680,7	577 3,7	980,7	50 29,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133 341,7	—	9 784 11,7	—	—				
Oberlichtenau	2 465,7	915 12,7	12 047,7	2 266 20,7	16 468,7	695 11,7	6 700,7	87 29,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38 043,7	—	4 018 21,7	—	—				
Chemnitz	45 792,7	15 866 9,7	210 280,7	40 816 14,7	691 441,7	67 516 2,7	165 210,7	4 901 4,7	6 378,7	942 4,7	16	811 23,7	—	—	—	—	—	—	—	—	1 128 122,7	16	130 854 0,7	—	—				
Stegau	947,7	309 1,7	4 081,7	815 15,7	3 377,7	294 26,7	1 700,7	38 21,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 106,7	—	1 549 8,7	—	—				
Legau	973,7	395 39,7	10 528,7	3 297 12,7	6 331,7	915 27,7	2 283 460,7	105 260 8,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 381 285,7	—	109 671 29,7	—	—				
Wittenbrand	3 049,7	1 321 22,7	9 276,7	1 957 5,7	5 368,7	601 6,7	37 120,7	706 17,7	9 890,7	137 6,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64 611,7	4	4 888 1,7	—	—				
Hohenstein	2 890,7	895 17,7	13 562,7	2 279 23,7	12 181,7	803 18,7	15 080,7	425 9,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 763,7	—	4 422 20,7	—	—				
St. Egidien	1 324,7	460 1,7	9 673,7	1 700 25,7	9 822,7	612 12,7	14 145,7	494 14,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 765,7	—	3 267 22,7	—	—				
Glauchau	24 171,7	7 902 6,7	51 417,7	8 024 10,7	48 371,7	2 969 14,7	35 390,7	820 2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151 923,7	—	19 822 17,7	—	—				
Moritz	30 851,7	6 377 12,7	73 136,7	12 179 3,7	13 968,7	1 226 5,7	47 800,7	1 284 24,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150 865,7	—	21 067 23,7	—	—				
Zwickau	8 788,7	2 140 15,7	49 265,7	10 965 24,7	374 159,7	36 421 6,7	30 502 055,7	1 071 662 6,7	41 720,7	1 311 29,7	9	20 12,7	—	—	—	—	—	—	—	—	30 290 108,7	2	1 111 925 1,7	—	—				
Wiesenburg	2 060,7	1 015 23,7	13 037,7	2 082 8,7	41 270,7	1 219 21,7	170 840,7	9 928 21,7	4 305,7	25 22,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233 392,7	—	14 917 11,7	—	—				
Saizn	929,7	185 26,7	904,7	82 27,7	67 157,7	3 078 29,7	30 330,7	371 27,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 321,7	—	4 219 10,7	—	—				
Schneeberg	4 409,7	2 027 7,7	18 280,7	4 112 9,7	69 473,7	6 459 16,7	149 030,7	9 499 26,7	985,7	222 18,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233 797,7	1	22 226 26,7	—	—				
Aue	1 876,7	762 1,7	17 122,7	3 829 25,7	30 589,7	2 173 14,7	104 390,7	5 726 15,7	6 990,7	251 21,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 928,7	—	12 818 17,7	—	—				
Schwarzenberg	3 097,7	1 946 4,7	21 064,7	4 029 15,7	131 291,7	15 818 2,7	462 960,7	30 826 27,7	482,7	46 4,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	623 044,7	—	53 889 23,7	—	—				
Treuen	1 475,7	446 27,7	4 490,7	725 23,7	13 917,7	1 024 14,7	18 040,7	1 121 29,7	4 284,7	316 2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 209,7	—	3 705 6,7	—	—				
Leipzigfeld	1 447,7	486 17,7	8 622,7	1 819 7,7	5 650,7	688 7,7	29 110,7	1 327 8,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 691,7	—	4 285 20,7	—	—				
Auerbach	2 062,7	857 21,7	18 573,7	4 247 21,7	25 970,7	2 602 7,7	29 240,7	2 022 22,7	305,7	14 27,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76 140,7	—	9 915 15,7	—	—				
Falkenstein	700,7	209 10,7	5 760,7	1 256 16,7	8 476,7	708 15,7	4 710,7	3 674 6,7	1 077,7	162 1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63 684,7	—	5 290 18,7	—	—				
Döbmitz	2 545,7	1 260 21,7	9 742,7	2 491 17,7	26 067,7	1 945 7,7	40 780,7	2 817 17,7	300,7	22 20,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 355,7	—	8 631 29,7	—	—				
Adorf	1 496,7	929 12,7	10 021,7	3 236 17,7	12 889,7	1 799 28,7	29 610,7	9 470 7,7	342,7	48 25,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47 805,7	—	8 487 24,7	—	—				

Benennung der Bahnen. Stationen.		Eilgüter.		Normalfrachtgüter.		Güter in ermäßigter Fracht				Güter in vereinbarter Fracht.		Eisenbahnfahrzeuge.		Andere Fahrzeuge.		Summe.						
		Fracht		Fracht		nach dem Centnerfrachtsatze.		nach dem Wagenladungsfrachtsatze.		Fracht		Stück	Fracht		Stück	Fracht		Centner	Stück	Fracht		
		Centner	Tbr. Sgr.	Centner	Tbr. Sgr.	Centner	Vois. Sgr.	Centner	Vois. Sgr.	Centner	Vois. Sgr.		Tbr. Sgr.	Tbr. Sgr.		Tbr. Sgr.	Tbr. Sgr.			Vois. Sgr.	Vois. Sgr.	
Löbau-tiltner Eisenbahn	Zittau	26 270,0	4 045 2,4	110 975,4	7 604 24,3	300 191,2	11 068 25,4	270 406,2	6 249 24,4	265 669,1	6 319 16,4	—	—	8	22	—	988 258,7	8	35 441 1,4	—	—	
	Oberodertitz Herrnhut Löbau mit besonderen Zügen transportierte Bahnbau- und Unterhaltungsmaterialien	1 424,7 350,2 7 845,4	175 16,4 40 25,8 1 219 2,4	52 955,9 6 655,7 141 614,4	1 416 25,4 355 24,4 10 228 2,4	9 715,9 113 15,4 529 104,2	294 20,4 113 15,4 21 439 25,4	2 150,9 590,9 1 036 140,4	27 2,4 9 2,4 19 281 5,4	50,4 — 13 777,4	1 5,4 — 444 15,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe		35 909,9	5 489 15,4	261 211,4	19 006 20,4	832 658,4	32 946 22,4	1 315 356,4	25 667 1,4	279 908,4	6 765 7,4	2	4	15,4	8	22	988 258,7	10	35 441 1,4	—	—	
Zittau-reichenberger Eisenbahn	Zittau	5 715,7	706 5,4	116 814,4	9 706 24,4	991 043,2	13 220 7,4	604 902,4	10 898 8,4	8 206,4	249 0,4	2	3	18,4	—	—	1 026 383,4	2	34 776 4,4	—	—	
	Großtau Kretsch Reichenberg	492,4 320,2 14 225,4	73 6,4 43 4,2 2 281 13,4	1 038,2 2 458,4 61 291,4	67 4,4 126 5,4 5 283 10,4	3 491,4 10 283,4 296 924,4	139 8,4 316 4,4 19 031 15,4	129 140,4 26 420,4 321 456,4	1 570 2,4 429 13,4 7 477 23,4	— — 238 568,4	— — 5 839 2,4	—	—	—	8	19	6,4	1 026 383,4	2	34 776 4,4	—	—
Summe		6 208,1	729 11,8	117 852,6	14 991,8	1 024 534,6	13 259,8	631 358,8	12 416,8	8 206,4	249 0,4	2	3	18,4	8	19	6,4	1 026 383,4	2	34 776 4,4	—	—
Leipzig-dresdener Eisenbahn	Leipzig	181 688,2	42 094 13,4	767 299,4	105 714 29,4	670 871,1	98 125 11,4	1 300 241,1	165 277 27,4	—	—	8	428	8,4	—	—	2 963 090,1	8	401 689 0,4	—	—	
	Wormen	10 455,4	2 044 18,4	20 065,4	2 565 24,4	45 246,7	3 348 10,4	250 957,1	8 620 29,4	—	—	—	—	—	—	—	331 620,4	—	16 429 21,4	—	—	
	Dahlen	5 314,4	835 2,4	5 031,4	671 11,4	20 474,4	1 848 12,4	182 635,4	5 047 15,4	—	—	—	—	—	—	—	163 423,4	—	8 477 11,4	—	—	
	Oschau	7 155,4	1 256 8,4	11 495,4	1 441 15,4	19 620,4	1 935 4,4	64 195,4	2 107 25,4	—	—	—	—	—	—	—	103 244,4	—	7 740 23,4	—	—	
	Bism	45 817,4	8 522 15,4	220 531,4	22 589 21,4	214 802,4	18 818 21,4	1 558 628,2	67 049 15,4	—	—	1	19	15,4	—	—	2 063 809,4	1	117 034 28,4	—	—	
	Böbers	38 089,4	9 104 0,4	444 812,4	31 394 25,4	96 890,4	9 441 27,4	1 124 433,4	46 947 20,4	—	—	—	—	—	—	—	1 704 434,4	—	96 888 11,4	—	—	
	Prüßwitz	10 485,4	1 797 4,4	20 638,4	3 047 23,4	23 788,4	2 089 12,4	81 151,4	2 620 6,4	—	—	—	—	—	—	—	190 673,4	—	10 134 15,4	—	—	
	Nieders	477,4	77 0,4	626,4	79 0,4	4 958,4	263 4,4	18 512,4	443 18,4	—	—	—	—	—	—	—	19 874,4	—	550 22,4	—	—	
	Georg	548,4	117 10,4	1 254,4	174 27,4	7 970,4	324 12,4	39 623,4	2 320 18,4	—	—	—	—	—	—	—	89 432,4	—	3 089 0,4	—	—	
	Meissen	9 300,4	1 390 28,4	18 012,4	2 775 0,4	29 123,4	2 829 28,4	170 184,4	5 896 18,4	—	—	—	—	—	—	—	220 621,4	—	12 832 17,4	—	—	
	Dresden	104 455,4	29 748 18,4	785 630,4	148 819 17,4	434 146,4	50 272 2,4	5 470 773,4	327 914 24,4	—	—	390	5 491	10,4	—	—	6 795 023,4	390	581 244 13,4	—	—	
	Nannhof	358,4	35 18,4	92,4	6 15,4	161,4	7 4,4	6 033,1	180 15,4	—	—	—	—	—	—	—	6 640,4	—	329 20,4	—	—	
	Grimsa	1 011,4	144 27,4	4 304,4	591 15,4	7 062,4	573 6,4	44 463,4	1 140 24,4	—	—	—	—	—	—	—	56 748,4	—	2 456 13,4	—	—	
von den Anhaltepunkten	2 850,4	425 24,4	6 047,4	901 28,4	9 050,4	833 19,4	94 481,7	6 770 8,4	—	—	—	—	—	—	—	362 294,4	—	10 204 14,4	—	—		
Summe		367 965,4	107 462 11,4	2 324 795,4	371 917 9,4	1 584 240,4	200 478 27,4	10 750 501,1	585 216 21,4	—	—	390	5 537	3,4	—	—	15 062 520,4	390	1 270 297 15,4	—	—	
Friedewitz-grossenhainer Zweigleisenbahn	Prüßwitz	4 728,4	—	18 501,4	—	95 036,4	—	975,4	—	180,4	—	—	—	—	—	48 851,4	—	—	—	—	—	
	Grossenhain	5 725,4	—	74 809,4	—	114 260,4	—	366 122,4	—	—	—	—	—	—	2	—	558 716,4	2	8 420 28,4	—	—	
Summe		10 453,8	—	93 310,8	—	209 296,8	—	367 097,8	—	180,4	—	—	—	2	—	607 567,8	2	8 420 28,4	—	—		
Albertsbahn	Dresden	4 897,4	650	64 253,4	3 296 6,4	281 045,4	11 302 12,4	136 825,4	5 402 15,4	646 719,4	15 458 25,4	19	71	7,4	25	54	30,4	1 133 730,4	44	32 785 29,4	—	—
	Ponochappel Thierschitz mit besonderen Zügen transportierte Bahnbau- und Unterhaltungsmaterialien	317,4 3 038,4	40 6,4 372 28,4	8 253,4 32 774,4	414 11,4 1 860 1,4	6 851,4 222 690,4	240 24,4 8 295 28,4	3 849,4 38 885,4	79 25,4 1 159 28,4	5 006 567,4 62 796,4	122 380 6,4 1 185 2,4	—	94	105	—	82	199	14,4	5 995 829,4	106	13 213 10,4	—
Summe		5 214,8	722 34,8	72 506,8	4 160 17,8	287 896,8	11 544,8	140 674,8	6 407 10,8	646 719,4	15 458 25,4	19	71	7,4	107	254	4,4	1 133 730,4	44	32 785 29,4	—	—
Bockwaer Eichenbahn mit besonderen Zügen transportierte Bahnbau- und Unterhaltungsmaterialien								5 078 100,4	67 036 10,7	25 000,4	187	—	—	—	—	—	5 103 160,4	—	67 888 10,7	—	—	
Überholzsdorf-reinsdorfer Eichenbahn								5 015 305,4	73 922 23,0	—	—	—	—	—	—	—	5 430 330,4	—	73 922 23,0	—	—	
Summe aller Bahnen		1 007 927,4	338 156 10,4	7 478 627,4	1 290 261 28,4	18 003 955,4	1 733 454 24,4	50 813 248,4	2 398 220 6,7	9 854 964,4	234 969 5,4	1 122	12 102	9,4	454	2 541	22,4	98 102 614,4	1 508	6 112 182 11,4	—	—

Die in umstehender Uebersicht ersichtlichen Stationen der einzelnen Bahnen folgen hinsichtlich der Höhe der transportirten Güter und der vereinnahmten Fracht in folgender Ordnung aufeinander:

a) hinsichtlich der Güter.

b) hinsichtlich der Fracht.

Stationen.	Centner.	Stationen.	Fracht.	
			Thlr.	Ngr.
Zwickau	20 996 109,4	Zwickau	1 111 925	3,4
Dresden	14 142 333,4	Leipzig	1 083 501	27,3
Leipzig	6 864 949,1	Dresden	1 018 750	15,0
Potschappel	5 925 829,1	Hof	335 954	13,3
Riesa	4 356 285,5	Bodenbach	288 496	28,9
Bodenbach	3 868 070,0	Görlitz	260 615	22,4
Görlitz	3 322 650,9	Riesa	245 108	0,1
Tharandt	2 784 978,0	Löbau	145 175	4,3
Löbau	2 766 348,9	Chemnitz	130 854	0,9
Lugau	2 381 395,9	Potschappel	123 155	10,9
Zittau	2 014 621,8	Lugau	108 671	28,5
Röderau	1 704 434,0	Röderau	96 888	11,3
Hof	1 510 000,4	Eger	92 796	29,1
Chemnitz	1 128 122,4	Tharandt	85 631	23,0
Reichenberg	928 965,3	Zittau	70 217	5,9
Ostrau	709 219,3	Schwarzenberg	53 349	23,7
Altenburg	641 477,6	Altenburg	48 150	18,0
Schwarzenberg	623 064,5	Reichenberg	33 122	22,1
Eger	549 590,1	Görsnitz	31 963	11,3
Görsnitz	443 463,5	Annaberg	29 582	23,3
Crimmitschau	414 028,1	Ostrau	25 808	1,0
Pirna	388 288,7	Schneeberg	22 326	26,4
Wurzen	331 655,0	Meerane	21 067	23,3
Döbeln	271 216,6	Crimmitschau	20 731	15,9
Kieritzsch	248 422,5	Glauchau	19 822	17,0
Schneeberg	233 797,3	Plauen	18 721	29,3
Wiesenburg	233 302,4	Bautzen	18 716	29,3
Meissen	226 621,4	Reichenbach im Voigtland	18 523	7,9
Bautzen	223 550,9	Wurzen	16 629	21,9
Königstein	212 597,3	Reuth	16 251	5,3
Waldheim	194 879,6	Döbeln	16 190	28,4
Mehltheuer	193 813,3	Wiesenburg	14 917	11,7
Bischofswerda	192 409,0	Kieritzsch	13 705	1,0
Werdau	187 899,9	Meissen	12 892	17,7
Reichenbach im Voigtland	186 563,1	Aue	12 813	17,1
Plauen	182 438,4	Waldheim	12 210	0,3
Freiberg	164 231,2	Mehltheuer	12 195	12,9
Dahlen	163 473,5	Waldkirchen	11 162	11,1
Aue	160 968,4	Werdau	10 651	27,1
Annaberg	156 237,1	Bischofswerda	10 502	17,0
Meerane	155 865,4	Pirna	10 247	1,0
Reuth	154 193,7	Priestewitz	10 134	15,0
Glauchau	151 923,2	Auerbach	9 915	15,3
Mittweida	139 341,4	Mittweida	9 784	11,9
Priestewitz	136 067,7	Freiberg	8 883	29,0
Grottau	134 153,2	Wolkenstein	8 538	11,0
Oschatz	103 244,5	Oelsnitz	8 537	28,0
Stauchitz	94 551,3	Adorf	8 487	24,3
Wolkenstein	90 952,6	Dahlen	8 477	11,3
Coswig	89 432,3	Neumark	8 155	27,3
Stein	89 321,0	Oschatz	7 740	23,3
Muldenhütten	87 064,5	Königstein	7 439	23,0
Radeberg	83 324,5	Falkenstein	5 760	18,9
Erlau	79 649,4	Wüstenbrandt	4 883	5,0
Oelsnitz	79 355,0	Stauchitz	4 668	27,4
Auerbach	76 140,3	Erlau	4 665	1,0
Wüstenbrandt	64 611,7	Brambach	4 466	11,0
Falkenstein	63 684,6	Zschopau	4 449	13,0
Neumark	57 610,4	Hohenstein	4 422	20,0
Grimma	56 748,2	Lengenfeld	4 385	20,0
Waldkirchen	54 759,2	Stein	4 219	10,0
Adorf	47 859,9	Oberlichtenau	4 018	21,0
Krippen	47 346,9	Treuen	3 705	6,4
Oberoderwitz	46 316,3	Radeberg	3 545	19,0
Hohenstein	44 763,9	Muldenhütten	3 505	14,0
Flöha	42 874,5	Krippen	3 296	25,0
Lengenfeld	42 691,1	St. Egidien	3 267	22,0
Klingenberg	42 047,1	Flöha	3 016	—
Zschopau	41 455,5	Coswig	3 009	9,3
Treuen	40 209,8	Herlasgrün	2 876	26,0
Kratsau	39 778,4	Franzensbad	2 871	11,3
Erdmannsdorf	38 370,4	Grimma	2 456	13,7
Oberlichtenau	38 041,1	Netzschkau	2 141	8,0
Herlasgrün	37 802,7	Oberoderwitz	1 915	13,2
St. Egidien	34 765,4	Grottau	1 842	22,2
Brambach	34 578,7	Siegmar	1 549	3,0
Netzschkau	29 957,3	Erdmannsdorf	1 320	2,0
Voitersreuth	20 519,1	Reichenbach in der Lausitz	1 301	0,3
Reichenbach in der Lausitz	20 169,5	Klingenberg	1 134	29,0
Niederau	19 874,3	Voitersreuth	1 098	18,6
Mügeln	18 067,4	Niederau	955	22,2
Franzensbad	15 263,3	Kratsau	914	28,1
Fischbach	13 523,6	Fischbach	869	12,0
Herrnhut	12 431,5	Herrnhut	519	2,0
Siegmar	10 106,4	Mügeln	467	4,0
Naunhof	6 646,1	Naunhof	229	20,0
Elster	164,9	Elster	52	—
	85 055 925,9		5 919 899	24,2
Hierzu:		Hierzu:		
Bockwaer Kohlenbahn	5 103 160,0	Bockwaer Kohlenbahn	67 883	10,7
Oberbohdorf-reinsdorfer Kohlenbahn	5 015 205,0	Oberbohdorf-reinsdorfer Kohlenbahn	73 922	23,0
Priestewitz-grossenhainer Bahn	602 067,0	Priestewitz-grossenhainer Bahn	8 420	28,0
von den Haltepunkten der leipzig-dresdener Bahn	382 394,9	von den Haltepunkten der leipzig-dresdener Bahn	10 934	14,0
von den mit besonderen Zügen transportirten Bahnbau- und Unterhaltungsmaterialien	1 943 861,4	von den mit besonderen Zügen transportirten Bahnbau- und Unterhaltungsmaterialien	31 071	0,2
Summa	98 102 614,1	Summa	6 112 132	11,2

UEBERSICHT

DES

GUETER-VERSANDTES UND EMPFANGES.

1866.

Bahnen. Stationen.	Versandt in Centnern.					Empfang in Centnern.					Bemerkungen.			
	Eignt.	Normal-Frachtgut.	Producte		Güter in Vereinbarung.	Summa.	Eignt.	Normal-Frachtgut.	Producte			Güter in Vereinbarung.	Summa.	
			nach dem Centner-Frachtstarke.	nach dem Wagenladungs-Frachtstarke.					nach dem Centner-Frachtstarke.	nach dem Wagenladungs-Frachtstarke.				
A. Staats-Eisenbahnen.														
Leipzig	74 222,0	224 430,0	2 551 963,0	509 200,0	59 145,0	3 961 055,0	129 072,0	759 919,0	162 674,0	6 131 064,0	2 048,0	7 067 693,0	Hierunter ist das im direkten Verkehr über Leipzig gegangene Gut mitbegriffen.	
Kleinjena	1 030,0	3 259,0	132 022,0	111 510,0	79,0	946 429,0	973,0	4 085,0	71 198,0	290 360,0	264,0	370 290,0		
Altenburg	10 588,0	88 846,0	829 505,0	203 900,0	1 875,0	640 551,0	10 232,0	107 099,0	252 799,0	186 998,0	181,0	847 850,0		
Görsche	1 439,0	4 965,0	46 398,0	51 710,0	213,0	109 797,0	1 344,0	5 228,0	38 798,0	177 130,0	372,0	222 754,0		
Crimsmitzschan	8 577,0	55 735,0	37 541,0	511 730,0	450,0	414 028,0	5 100,0	61 190,0	155 646,0	966 438,0	794,0	1 128 418,0		
Werdau	5 234,0	31 020,0	47 503,0	66 280,0	38 563,0	187 899,0	4 812,0	37 152,0	136 407,0	411 850,0	620,0	590 962,0		
Reichenbach	10 702,0	51 623,0	83 703,0	89 150,0	1 010,0	186 565,0	6 716,0	78 155,0	189 170,0	635 485,0	19 828,0	929 303,0		
Nossenhan	1 144,0	6 137,0	9 574,0	12 510,0	1 290,0	29 337,0	1 536,0	6 027,0	57 281,0	126 035,0	109,0	191 280,0		
Herlsgrün	220,0	1 114,0	7 114,0	20 570,0	5 701,0	37 889,0	249,0	1 001,0	7 283,0	18 730,0	174,0	47 428,0		
Plauen	4 042,0	32 428,0	56 613,0	84 730,0	1 225,0	182 007,0	6 228,0	40 503,0	892 967,0	487 230,0	2 921,0	1 379 491,0		
Mühlhammer	3 218,0	19 067,0	37 571,0	143 730,0	240,0	186 815,0	2 227,0	19 507,0	78 886,0	285 540,0	128,0	366 880,0		
Reuth	920,0	1 109,0	30 229,0	125 890,0	—	184 195,0	1 220,0	10 502,0	58 582,0	100 240,0	69,0	170 445,0		
Hof	43 789,0	496 943,0	833 038,0	225 740,0	560,0	1 510 090,0	48 161,0	381 308,0	680 189,0	5 730 578,0	2 088,0	6 892 288,0	Einkauf die von Bayern und die dahin übergehenden Güter. incl. direkten und Ebdual-Verkehr.	
Riesa	13 802,0	137 807,0	1 077 197,0	1 068 780,0	13 267,0	2 302 134,0	23 794,0	125 364,0	511 264,0	734 618,0	9 138,0	1 450 382,0		
Sachsenitz	472,0	1 128,0	61 280,0	3 700,0	22 810,0	94 331,0	209,0	1 015,0	19 707,0	54 940,0	—	76 489,0		
Ostern	2 844,0	19 289,0	299 530,0	201 500,0	5 450,0	709 219,0	1 901,0	13 173,0	264 973,0	619 040,0	5 489,0	894 271,0		
Döhlen	5 800,0	31 896,0	214 509,0	18 880,0	280,0	271 216,0	2 887,0	24 210,0	182 813,0	408 553,0	1 769,0	619 916,0		
Waldheim	3 033,0	31 705,0	114 712,0	44 880,0	443,0	194 829,0	3 498,0	35 941,0	155 110,0	320 120,0	7 030,0	479 300,0		
Erlau	841,0	2 988,0	65 634,0	7 150,0	—	72 648,0	1 118,0	5 255,0	16 873,0	144 990,0	—	167 896,0		
Mittweida	4 829,0	17 424,0	87 293,0	28 680,0	940,0	139 341,0	3 000,0	36 857,0	88 562,0	281 190,0	3 271,0	410 210,0		
Oberlichtenau	2 465,0	12 042,0	16 428,0	6 700,0	340,0	38 041,0	1 982,0	17 329,0	48 400,0	388 870,0	1 000,0	436 178,0		
Chemnitz	45 792,0	219 240,0	620 441,0	163 970,0	6 378,0	1 128 122,0	32 022,0	230 072,0	1 412 337,0	2 201 751,0	38 944,0	4 615 105,0		
Sigmar	947,0	4 081,0	3 377,0	1 700,0	—	10 104,0	264,0	1 080,0	17 668,0	285 230,0	—	297 544,0		
Lugau	573,0	10 585,0	6 583,0	2 893 400,0	80,0	2 891 400,0	699,0	2 208,0	34 822,0	34 680,0	9 600,0	87 262,0		
Wilsdorf	3 048,0	9 274,0	5 390,0	57 120,0	2 800,0	64 011,0	743,0	7 943,0	18 481,0	985 713,0	983,0	997 207,0		
Hohenstein	2 891,0	13 762,0	12 181,0	15 493,0	200,0	44 763,0	2 891,0	14 781,0	49 681,0	49 073,0	637,0	137 057,0		
St. Egidien	1 828,0	9 678,0	9 622,0	14 745,0	—	34 703,0	1 050,0	9 184,0	32 825,0	9 310,0	670,0	72 553,0		
Glauchau	24 171,0	54 411,0	48 571,0	25 800,0	2 059,0	151 099,0	13 622,0	70 990,0	175 255,0	409 645,0	1 821,0	711 431,0		
Meerane	30 851,0	23 136,0	13 988,0	47 000,0	348,0	156 890,0	13 417,0	61 573,0	78 293,0	359 898,0	267,0	504 716,0		
Katzen	4 788,0	49 267,0	374 199,0	30 502 000,0	39 554,0	30 502 000,0	8 748,0	32 221,0	621 660,0	1 053 415,0	65 468,0	1 844 942,0		
Wiesenburg	2 350,0	13 537,0	41 270,0	170 840,0	—	333 294,0	3 478,0	25 187,0	124 390,0	70 440,0	30 265,0	234 103,0		
Soitz	329,0	364,0	57 167,0	30 230,0	—	89 391,0	729,0	3 728,0	142 508,0	44 700,0	30,0	191 244,0		
Schneeberg	4 409,0	18 280,0	30 473,0	149 454,0	892,0	253 670,0	4 571,0	27 640,0	172 079,0	108 790,0	—	373 869,0		
Ann.	1 870,0	17 122,0	20 590,0	104 280,0	6 990,0	190 908,0	1 420,0	19 132,0	106 930,0	329 060,0	—	386 590,0		
Schwarzenberg	3 037,0	21 354,0	133 590,0	482 260,0	—	623 064,0	2 729,0	32 816,0	207 371,0	901 560,0	8 900,0	1 282 281,0		
Trosen	1 475,0	4 490,0	13 917,0	16 040,0	4 284,0	40 309,0	1 514,0	6 425,0	35 178,0	39 430,0	28,0	82 570,0		
Leipzig	1 447,0	8 821,0	6 650,0	36 710,0	800,0	42 691,0	1 050,0	10 816,0	24 983,0	40 145,0	100,0	72 169,0		
Aschersbach	2 052,0	18 577,0	25 970,0	29 240,0	390,0	76 140,0	1 731,0	18 548,0	125 424,0	46 522,0	3,0	182 291,0		
Falkenstein	700,0	5 793,0	8 410,0	47 710,0	1 037,0	63 684,0	1 288,0	5 215,0	50 220,0	50 220,0	42,0	89 007,0		
Oelsnitz	2 523,0	9 742,0	25 067,0	40 780,0	200,0	79 565,0	2 617,0	12 415,0	63 884,0	118 665,0	1 315,0	198 496,0		
Aderf	1 494,0	10 021,0	19 389,0	39 410,0	342,0	47 850,0	1 484,0	11 261,0	67 031,0	67 031,0	1,0	89 105,0		
Kleitz	57,0	88,0	18,0	—	—	164,0	24,0	106,0	179,0	1 200,0	—	1 569,0		
Frankbach	287,0	1 540,0	7 177,0	16 260,0	9 954,0	24 578,0	301,0	2 498,0	10 690,0	6 630,0	—	19 967,0		
Veitersroth	147,0	602,0	2 729,0	16 940,0	—	20 538,0	85,0	1 894,0	3 783,0	1 410,0	180,0	7 463,0		
Frankenbad	92,0	459,0	7 936,0	6 800,0	—	10 263,0	41,0	607,0	1 163,0	17 300,0	629,0	39 144,0		
Eger	2 461,0	13 293,0	387 555,0	204 650,0	1 081,0	549 190,0	5 804,0	55 145,0	64 706,0	615 270,0	—	1 040 777,0		
Föls	638,0	4 085,0	28 440,0	7 830,0	1 800,0	42 814,0	4 222,0	8 421,0	43 469,0	256 340,0	44 879,0	358 332,0		
Kraussendorf	635,0	1 145,0	13 335,0	2 400,0	20 100,0	38 370,0	547,0	3 292,0	57 825,0	71 781,0	200,0	110 455,0		
Waldkirchen	687,0	26 648,0	21 284,0	5 590,0	—	34 238,0	916,0	3 988,0	39 808,0	47 080,0	—	91 984,0		
Zschepan	1 270,0	10 629,0	13 113,0	10 290,0	102,0	41 455,0	1 401,0	30 919,0	62 742,0	132 410,0	420,0	227 382,0		
Wolkstein	828,0	11 702,0	46 529,0	39 070,0	922,0	90 932,0	1 255,0	8 941,0	62 647,0	108 195,0	814,0	181 968,0		
Annaberg	18 994,0	19 635,0	51 306,0	62 300,0	3 480,0	155 696,0	7 150,0	42 967,0	162 848,0	178 890,0	4 740,0	386 390,0		
Greiz	6 014,0	20 066,0	6 898,0	13 900,0	40,0	37 610,0	3 494,0	37 676,0	55 575,0	248 240,0	6 290,0	351 277,0		
Schneeitz	388,0	2 511,0	13 190,0	16 390,0	120,0	32 697,0	764,0	5 292,0	17 540,0	96 290,0	—	119 827,0		
Ronneburg	1 347,0	6 639,0	18 412,0	2 100,0	378,0	29 417,0	1 199,0	11 880,0	26 629,0	128 120,0	121,0	167 291,0		
Gera	6 134,0	25 323,0	156 457,0	38 890,0	870,0	277 641,0	4 453,0	27 556,0	44 517,0	633 370,0	110,0	710 987,0		
Summa	377 433,0	2 720 187,0	8 297 140,0	37 938 387,0	158 150,0	39 716 810,0	877 430,0	2 120 187,0	8 297 140,0	37 938 387,0	350 150,0	39 716 810,0		
Sächsisch Westliche Staats-Eisenbahnen	Dresden	38 849,0	340 122,0	743 849,0	2 439 138,0	6 100,0	3 169 172,0	20 418,0	273 510,0	1 648 326,0	3 132 923,0	1 440 045,0	6 794 299,0	incl. 2 333 768 Gr. Brückenfahrts, jedoch incl. der Güter im direkten Verkehr.
	Müglitz	192,0	1 098,0	3 794,0	12 400,0	18,0	18 067,0	154,0	1 357,0	9 310,0	35 093,0	—	45 889,0	
	Pirna	2 547,0	14 284,0	33 630,0	320 748,0	2 278,0	388 289,0	1 874,0	19 857,0	49 776,0	82 740,0	1 771,0	147 109,0	
	Königsstein	321,0	1 770,0	6 620,0	115 695,0	88 845,0	212 297,0	719,0	5 738,0	16 837,0	26 020,0	1 861,0	50 656,0	
	Krippen	817,0	13 705,0	11 622,0	7 220,0	14 572,0	47 046,0	1 240,0	13 286,0	68 183,0	22 440,0	191,0	85 443,0	
	Reichenbach	23 576,0	202 756,0	1 627 420,0	427 140,0	1 537 371,0	3 698 570,0	50 405,0	810 287,0	985 287,0	26 440,0	2 317,0	1 040 158,0	
	Summa	45 994,0	624 397,0	2 429 329,0	3 235 708,0	1 689 186,0	8 093 542,0	63 908,0	624 297,0	2 429 329,0	6 325 709,0	3 689 186,0	8 093 542,0	incl. direkten Verkehrs.
	Dresden	42 892,0	323 419,0	784 291,0	1 910 790,0	83 129,0	3 654 992,0	56 775,0	382 884,0	1 848 247,0	307 419,0	609 821,0	2 504 150,0	incl. direkten Verkehrs.
	Kohleberg	3 060,0	11 450,0	38 326,0	43 211,0	241,0	83 324,0	1 424,0	15 728,0	62 134,0	992 690,0	6 0		

Bahnen Stationen.		Versandt in Centnern.					Empfang in Centnern.					Bemerkungen.		
		Eilgut.	Normal-Frachtgut.	Producte		Güter in Vereinbarung.	Summa.	Eilgut.	Normal-Frachtgut.	Producte			Güter in Vereinbarung.	Summa.
				nach dem Centner-Frachtssatz.	nach dem Wagenladungs-Frachtssatz.					nach dem Centner-Frachtssatz.	nach dem Wagenladungs-Frachtssatz.			
B. Privat-Eisenbahnen.														
Leipzig-Zittauer Linie		26 770,0	110 925,0	308 121,0	270 406,0	280 491,0	168 228,0	7 120,0	146 101,0	453 298,0	572 170,0	12 346,0	1 191 776,0	teil. directer Verkehr.
	Oberwitz	1 434,7	32 930,0	9 710,0	2 150,0	70,0	46 016,0	850,0	12 723,0	79 028,0	457 990,0	26 120,0	581 821,0	
	Hornbath	359,0	6 035,7	4 710,0	620,0	—	12 451,0	620,0	9 889,0	10 420,0	6 220,0	6 220,0	120 271,0	
	Leipzig	1 845,0	141 614,0	322 101,0	1 080 110,0	13 771,0	1 728 451,0	27 590,0	118 897,0	300 062,0	301 436,0	235 825,0	851 593,0	angl.
	Summa	35 909,0	292 211,0	642 652,0	1 350 826,0	279 302,0	2 775 438,0	35 900,0	292 211,0	853 656,0	1 335 396,0	272 302,0	2 775 438,0	
Zittau-reichenberger Linie		5 715,7	116 814,0	291 045,0	604 602,0	8 200,0	1 020 283,0	14 050,0	56 911,0	280 415,0	379 906,0	231 055,0	904 854,0	angl.
	Zittau	473,7	1 033,0	3 455,0	129 100,0	—	134 121,0	423,0	2 651,0	22 225,0	44 025,0	—	49 415,0	
	Kratzsch	330,0	2 455,0	10 585,0	26 420,0	—	32 775,0	452,0	5 714,0	11 425,0	44 120,0	—	61 835,0	
	Reichenberg	14 412,0	63 291,0	256 224,0	549 082,0	8 195,0	953 487,0	6 673,0	118 546,0	246 765,0	675 532,0	8 204,0	1 092 171,0	angl.
	Summa	20 954,0	180 595,0	601 317,0	1 081 638,0	241 776,0	2 129 299,0	20 294,0	185 595,0	601 317,0	1 081 638,0	241 774,0	2 129 299,0	
Leipzig-dresdener Linie		125 497,0	487 516,0	656 016,0	1 381 241,0	—	2 822 272,0	31 620,0	208 426,0	368 166,0	3 551 425,0	—	4 502 664,0	angl.
	Wormau	10 456,0	30 025,0	45 298,0	95 267,0	—	331 075,0	4 962,0	25 922,0	46 892,0	323 613,0	—	456 411,0	
	Dachau	5 324,0	5 051,0	30 474,0	132 633,0	—	183 471,0	3 078,0	13 696,0	20 428,0	90 057,0	—	127 015,0	
	Oschätz	7 155,0	11 450,0	19 020,0	44 504,0	—	103 254,0	2 822,0	18 047,0	27 329,0	232 539,0	—	291 019,0	
	Biesa	45 817,0	250 531,0	314 892,0	1 003 628,0	—	2 053 809,0	15 515,0	252 614,0	172 220,0	1 958 072,0	—	2 128 322,0	angl. als Ersatzleistungsmittel für die westliche Stadtbahnen auf dem directen Verkehr mit der berlin-erhaltenden Bahn.
	Biederitz	38 969,0	444 812,0	96 891,0	1 124 634,0	—	1 704 424,0	39 626,0	327 291,0	122 740,0	1 370 825,0	—	1 840 540,0	
	Prösitz	10 485,0	20 430,0	23 782,0	81 153,0	—	136 067,0	3 477,0	33 635,0	44 684,0	472 250,0	—	750 419,0	
	Niederitz	477,0	626,0	4 255,0	13 812,0	—	19 874,0	528,0	110,0	1 654,0	36 283,0	—	39 587,0	
	Cornitz	548,0	1 284,0	7 975,0	29 623,0	—	39 472,0	891,0	1 303,0	2 211,0	57 806,0	—	62 214,0	
	Melssen	9 200,0	18 012,0	22 123,0	120 184,0	—	226 621,0	3 321,0	18 382,0	25 675,0	232 345,0	—	289 121,0	
	Dresden	104 456,0	785 620,0	434 145,0	5 420 772,0	—	6 725 023,0	199 054,0	953 135,0	626 433,0	2 066 320,0	—	3 820 667,0	teil. directer Verkehr.
	Neustadt	268,0	98,0	101,0	6 013,0	—	6 446,0	220,0	222,0	968,0	13 207,0	—	14 694,0	
	Grimma	1 011,0	4 204,0	7 022,0	44 469,0	—	56 748,0	2 269,0	5 281,0	12 421,0	72 710,0	—	80 826,0	
	Summa	228 980,0	2 228 240,0	1 540 330,0	10 291 019,0	—	14 549 304,0	358 985,0	2 228 240,0	1 560 100,0	10 291 019,0	—	14 549 304,0	
Dresden-tharandter Linie		4 287,0	64 256,0	251 045,0	136 890,0	646 719,0	1 155 215,0	5 204,0	35 160,0	203 290,0	40 425,0	4 014 906,0	4 296 225,0	teil. des directen Verkehrs mit der östlichen Stadtbahnlinie.
	Potschappel	217,0	8 255,0	4 851,0	3 890,0	5 906 567,0	5 925 822,0	325,0	7 400,0	34 745,0	19 120,0	254 219,0	316 525,0	
	Tharandt	4 070,0	56 001,0	246 194,0	133 000,0	640 812,0	1 149 393,0	4 879,0	27 760,0	168 545,0	21 305,0	4 014 906,0	4 296 225,0	
	Summa	8 357,0	120 257,0	297 239,0	170 890,0	1 287 531,0	2 304 608,0	5 529,0	62 560,0	241 835,0	60 425,0	8 029 812,0	8 592 450,0	

ALLGEMEINE UEBERSICHT
DER
BETRIEBSERGEBNISSE.

1864 BIS MIT 1866.

SUMMARISCHE UEBERSICHT

DER

PERSONEN- UND GÜTERFREQUENZ.

1847 BIS MIT 1866.

SLUB DRESDEN



3 3755374